

DE POPPELE

Fasnet 2015

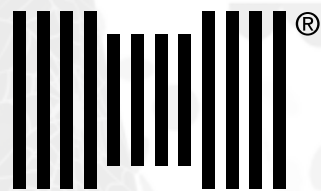
„S dät lange!“
Fasnetmotto 2015

Fasnet

MON T

www.poppelle-zunft.de

*wohnen,
mit
uns!*



Baugenossenschaft **HEGAU** eG



*Wir zaubern
Ihnen Wohnträume!*

Alpenstraße 17, D-78224 Singen
Tel. 07731 9324-0, www.hegau.com



De Poppele mont...

Seite	
2	De Zunftmeister mont...
4	Es wäre noch zu sagen...
9	Poppeleausflug zum Kärreclub
12	Die Zunftschüür hat ein neues Gesicht
14	Neu im Rat
16	Kartenverkauf 2015
18	Ausflug der Hallenböcke nach Oberstaufen
20	Hansele- und Hoorige-Bären-Fest
20	FZ, Oldie und Fanclub in Möhringen
20	Mottos der Bälle 2015
22	Der Ehrenrat unterwegs
23	Nachruf Wolfgang Wermuthäuser
24	Narrenfahrplan und Arbeitseinsätze 2015
26	Saalwachen 2015
28	Arbeitseinsatz am Hohenkrähen
29	Unsere Inserenten -Wir sagen Danke!
30	Rebwieber im MAC
30	Rebwieber mit der Bademagd in Engen
32	Poppele- Jugend im Kletterpark und Neuerungen
33	Lieder aus Poppeles Narrenspiegeln
34	„Herdöpfelstand“ am Närrischen Jahrmarkt
34	Probetermin für 8 – 16-Jährige
36	Poppele-Chor im historischen Konstanz
36	Absperrung beim Narrenbaumstellen
37	Jucke übe
37	SEPA-Umstellung
38	Neumitglieder der Poppele-Zunft
40	Zunftschüür-Förderverein Mitgliederversammlung
44	Anmeldungen und Infos zu Narrentreffen 2015 und 2016
46	Herbstarbeitstagung der VSAN in Möhringen
48	Adressen- und Kontoänderung, Einzugsermächtigung...

Impressum

Herausgeber: Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
verantwortlich: Zunftmeister Stephan Glunk
Redaktion, Fotos,
und Layout: Klaus-Peter Bauer
Inserenten: Jogi Kohnle
Umschlag: Beatrix Glunk
Auflage: ca. 900 Exemplare
Druck: Druckerei Winz - Inh. H. Bimczok



DE ZUNFTMEISTER MONT...

Liebe Poppele-Zünftler!



Stephan Glunk

In der Martinisitzung hat uns der Poppele unsere Narrenkappen wieder gebracht, und das heißt, dass es bis zur nächsten Fasnet nicht mehr weit ist. Wir sind auch schon mitten in den Vorbereitungen, aber natürlich feiern wir erst mal Weihnachten und Neujahr, bevor wir dann nach Dreikönig so richtig loslegen. Bevor ihr euch die verschiedenen Berichte hier in diesem *De Poppele mont* ansieht, möchte ich wie immer an dieser Stelle auf einige wichtige Dinge hinweisen.

PERSONALIA

Da haben wir also nun seit der letzten Mitgliederversammlung einen neuen Zunftkanzler, nämlich Ali Knoblauch, den ihr ja alle kennt, und in der Martinisitzung haben wir Uli Götz, seinen Vorgänger, zusam-



An Martini in den Ehrenrat gewechselt: Alt-Kanzler Uli Götz (li) und Alt-Zunftschreiber Klaus Braun (re)



Den Eid auf die Hirnschale des Poppele legten die neuen Räte Holger Altevogt und Carolin Veit ab

men mit Klaus Braun, unserem früheren Schriftführer, in den Ehrenrat aufgenommen. Besonders freuen wir uns über unsere neue Rätin, nämlich über Carolin Veit, die künftig die Interessen der Poppele-Jugend im Rat vertreten wird. Und auch den neuen Zeugmeister Holger Altevogt haben wir an Martini in den Rat aufgenommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

AUSSENANLAGE

Bedanken möchte ich mich bei ganz vielen von euch, die uns mit einer Spende bei der Gestaltung der Außenanlage der Zunftschür unterstutzt haben. Ali berichtet auf Seite 12 in diesem *De Poppele mont* vom Sachstand. Wir sind bald fertig, und spätestens am nächsten Schmutzige Dunschdig werdet ihr euch davon überzeugen können, dass uns hier etwas sehr Schönes gelungen ist. Ein ganz besonderer Dank gilt dem

Zunftschür-Förderverein, der der Zunft eine große Summe für die Außenanlage überwiesen hat, ohne die das ganze Projekt so nicht möglich gewesen wäre (siehe Seite 40).

LOSSTAND AM NÄRRISCHEN JAHRMARKT

Ein Highlight am Närrischen Jahrmarkt ist, wie ihr wisst, immer der Losstand. Nach vielen Jahren werden Evelyn Dohmke und Gabi Zimmermann die Organisation des Losstands für den kommenden Jahrmarkt aufgeben, und wir sind den beiden für ihre Tätigkeit zutiefst dankbar. Nun kommt es darauf an, Nachfolger bzw. Nachfolgerinnen zu finden, und wir sind da auf eure Mithilfe angewiesen. Wenn ihr Lust habt, euch da zu engagieren, dann meldet euch bitte bei mir. Evelyn und Gabi werden mit ihrem Rat zur Verfügung stehen, damit wir auch 2015 wieder einen schönen Losstand haben.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß bei der Lektüre dieses *De Poppele mont*, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer

Stephan Glunk, Zunftmeister



In einem einzigartigen Ambiente können Sie dem Alltag für einen Abend entfliehen und schöne Stunden verbringen. Über 90 verschiedene Weine warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.



Unsere Küche bietet eine kleine, aber feine Auswahl aus süddeutschen und mediterranen Gerichten an. Alle Speisen werden frisch zubereitet.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mi und Do 17.00 bis 00.00 Uhr
Fr 17.00 bis 01.00 Uhr | Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
Feiertags geschlossen
Oder nach Vereinbarung

WEIN FEIN & CO | ALTE WAGNEREI

Telefon 07731 8272255
Burgstraße 13 | 78224 Singen
www.wein-fein-und-co.de
info@wein-fein-und-co.de

ALTE WAGNEREI

Wein fein & Co.

ES WÄRE NOCH ZU SAGEN...

...dass *Peter Bliestle*, Chef vom Tiroler Eck, ein begeisterter Sammler in Sachen Hohenwiel und Hohenkrähen ist und deshalb regelmäßig das Internet nach interessanten Dokumenten durchstöbert. So hat er kürzlich ein kleines Büchlein erworben, das von Dr. Ernst Dycke, dem ehemaligen Hofpoeten der Poppele-Zunft, verfasst wurde und den Titel „Der Burgvogt vom Hohenkrähen“ trägt. Das Titelblatt zeigt eine Zeichnung, auf dem der Hohenkrähen zu sehen ist, über dem gerade ein Zeppelin kreist. Dieser Zeppelin spielt in einer der in gereimten Versen gehaltenen Geschichten eine Rolle.



...dass Medienrat *Klaus-Peter Bauer* an Martini fotografisch dokumentiert hat, dass Zunftmeister Stephan nach einer Fasnet seine Poppelekappe in die Reinigung bringt - hat dieser doch, als er die Kappe für Martini aus dem Schrank geholt hat, versäumt, die Reinigungsmarke abzunehmen, was auch nicht der Poppele, sondern dann erst seine Räte während der Eröffnungsrede des Zunftmeisters bemerkten.



Säckelmeister Holger Marxer entfernt das Corpus Delicti der Reinigung an des Zunftmeisters Kappe

...dass am Martiniabend die Anwesenden in der Zunftschür zu den Gitarrenklängen des Zunftmeisters das neue Liederbüchle von vorne bis hinten durchgesungen haben. Dabei brauchten die Sängerinnen und Sänger für die Fasnetslieder über 60 Minuten und für die Volkslieder dann noch - nach einer kleinen Pause - gut anderthalb Stunden. Das zu Beginn verlautebarte Vorhaben des Zunftmeisters, das Büchlein drei Mal durchzusingen, stellte sich so als nicht machbar heraus, zumal des Zunftmeisters Finger vom Gitarrespielen fast wund waren.

...dass am Freitag nach Martini der Poppele für 41 Kinder der Poppele-Jugend im Poppele-Saal nochmals aus seiner Gruft geklettert ist. Dabei spielten einige Kinder die Rolle der Räte, die den Poppele beschwören, und ein Kind durfte als Narrebolzei mit einer kleinen Schelle für Ruhe sorgen. Jedes Kind bekam dann nicht nur Poppeles Liederbüchle geschenkt, aus dem auch gleich gesungen wurde, sondern auch noch ein Paar Wienerle und einen Wecken.

...dass Zunftmeister, Zunftkanzler, Zunftarchivar und Zeugmeister in einer ersten Sitzung erste Richtlinien für die Fortführung der Poppelechronik erarbeitet haben. Unmittelbar nach der Fasnet wird mit der Arbeit begonnen werden, und interessierte Poppele-Zünftler dürfen sich gern zur Mitarbeit beim Zunftmeister melden.

...dass die Poppele-Chronik von Hans Maier, die 1960 in sieben mit der Schreibmaschine getippten Exemplaren veröffentlicht wurde, von interessierten Poppele-Zünftlern in einer Neuauflage erworben werden kann. Ansprechpartner ist hier der neue Zeugmeister *Holger Altevogt*.

...dass das Blasorchester der Stadt Singen unlängst nach seiner Freitagsprobe von

Zunftmeister Stephan und Narrenspiegelregisseur Ekke als Dank für seine Teilnahme am letzten Narrenspiegel in die Zunftschür zu einem Vesper eingeladen war und sich über das Liederbüchle freute, das es geschenkt bekam - und auch hier wurde gleich munter losgesungen!

...dass am Mittwoch, 26.11.14, Landschaftsvertreter *Bernd Rudolph* die Mitglieder der Landschaft Hegau (also aus Singen, Meßkirch, Stockach und Engen) zur alljährlichen Herbstsitzung in die Zunftschür eingeladen hatte, wo über aktuelle Fragen informiert und diskutiert wurde.

...dass die Fanfarenzügler ihren Keller in der Zunftschür von Grund auf sanieren und renovieren und sich selber mit ganz vielen Arbeitsstunden einbringen. Der Termin der Fertigstellung ist, wie man hört, Weihnachten - oder spätestens der Schmutzige Dunschdig, wenn traditionsgemäß das Frühstück in der Zunftschür eingenommen wird.

...dass der an Martini als Viktor von Scheffel aus der von Zunftgesellenboss Markus maßgeschneiderten Kiste entstiegene Herr mit Namen *Dr. Holger Gritz* heißt und beruflich Kollege von Zunftmeister Stephan an der Hohenwiel-Gewerbeschule ist.

...dass die Narreneltern am Martinitag die Scheffelstatue von Gero Hellmuth im



Stadtpark besuchten und sie, wie das Foto links beweist, herzlich in ihrer Mitte aufgenommen haben.

...dass bei der Abendveranstaltung von *Singen aktiv* in der Stadthalle *Dr. Gerd Springe* und *Claudia Kessler-Franzen* auf die an Martini vom Zunftmeister gemachte Bemerkung, sie müssten bei ihrer Veranstaltung

HEGAUHAUS

Café • Hotel • Restaurant



Genießen Sie in einzigartig gelegener Lage mit herrlichem Panoramablick und Sonnenterasse unsere ausgezeichnete Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie JÄGER mit dem HEGAUHAUS-Team.



ÖFFNUNGSZEITEN
 Küche 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr
 Kaffee 14.00 - 17.30 Uhr | Dienstag Ruhetag

Café Hotel Restaurant HEGAUHAUS
 Tel.: +49 (0) 7731 44672
 Duchtlinger Straße 55 | 78224 Singen

mindestens einmal das neue Fasnetsmotto erwähnen, kurzerhand so reagierten, dass sie den Zunftmeister zum Überbringer der traditionell zu überreichenden Blumensträuße ernannt haben - und während der Überreichung war auf den Leinwänden der Mottoaufkleber eingblendet!

...dass beim Poppeleausflug zum Kärreleverein im Römerziel manch ein Jugendtraum von gestandenen Männern in Erfüllung



Keine Chance hatte Zunftmeister Stephan Glunk an der Fernbedienung gegen Maximilian Waibel (rechts)

ging, nämlich mit ferngesteuerten Autos Rennen zu fahren. Und nicht nur Poppele Timo und Zunftmeister Stephan erfüllten sich diesen Wunsch! Keiner von allen, die das Fahren versuchten, konnte es aber mit dem Champion des Tages aufnehmen - nämlich mit Maximilian Waibel, der allerdings als Mitglied im Kärreleverein über eine große Rennerfahrung verfügt. Begeistert gingen viele auch zu Werke an der Torwand beim Toreschießen - Eierwieb Uwe allerdings mit so viel Schwung, dass es ihn beim ersten Schuss dergestalt auf den Rücken legte, dass er noch den ganzen Nachmittag umherging wie das leibhaftige Eierwieb, nachdem es vom Baumstumpf gefallen war.

... dass Uli Haungs, Inhaberin des Geschäfts *Wäsche & Strickmoden Buchegger*, bis spät abends für ihre Kunden da ist. Im Rahmen der großen Feierlichkeiten zur Neueröffnung des Autohauses Bach veranstaltete Familie Bach ein Oktoberfest. Alle Gäste, zu denen auch Uli Haungs und ihr Mann Alt-Narrenmodder Bernfried Haungs zählten, waren im bajuwarischen Outfit gekommen. Nur Gastgeber Klaus Bach trug traditionell einen dunkelblauen Businessanzug. Aufgrund der Übermacht an Lederhosenträgern fühlte sich Klaus Bach in seinem Anzug etwas unwohl. Kurz entschlossen setzte sich Uli mit Klaus ins Auto, um eine zünftige Tracht zu besorgen. Nach Rückkehr ins Zirkuszelt staunte Regina Bach, die Ehefrau von Klaus, über die ungewöhnliche neue Verkleidung ihres Mannes. Da sie ihm in



Familie Bach neu eingekleidet von Uli Haungs (rechts)

nichts nachstehen wollte, war es wiederum Uli Haungs, die mit Regina Bach in die Innenstadt fuhr, um sie mit einem Dirndl auszustaffieren. Zu später Stunde präsentierte sich die komplette Familie Bach glücklich auf der Bühne im Zirkuszelt in neuer bayrischer Tracht.

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei
Feste, Familienfeiern,
Partyservice
Tel.: 07731/62433

In guter alter Handwerkstradition
produzieren wir seit 1907,
nun bereits in dritter Generation,
unsere Spezialitäten täglich frisch
für Ihren Tisch.

Singen: Stammhaus, Bietingen: Stockenweg neben LIDL
Verkaufswagen: Hilzingen, Moos, Radolfzell,

★ **HOLZINGER'S** ★
★ PAVILLON ★
★ CAFE ★
★ RESTAURANT ★

D - 78224 SINGEN
SCHAFFHAUSERSTRASSE 35
TELEFON 0 77 31 / 18 42 60

FAX 0 77 31 / 6 29 13



Zum Kärreclub im Römerziel

Am Sonntag, den 14.09.2014, fand der 2-jährig wiederkehrende Zunftausflug statt. Die gesamte Zunft war herzlich eingeladen, mit der ganzen Familie im Römerziel bei den RC-Sportfreunden Singen e. V. einen schönen Tag zu verbringen. Das Wetter spielte hervorragend mit – es waren schließlich genügend Engel dabei – und so trafen sich die Gruppe „Wanderer“ und die Gruppe „Fahrradfahrer“ um 10.30 Uhr an der Zunftschür.

Margitta und Stefan bewirteten alle reichlich mit verschiedenen Getränken, Poppele-Sekt und Brezele. Unter der Führung von Angelika war es für die Wanderer erst nach dieser Stärkung möglich loszulaufen, immer gegen die Flussrichtung an der Aach entlang. Die Radfahrer wurden von Timo Heckel angeführt und durften erst mal nach Duchtlingen fahren, wo ein kleiner Besuch und Umtrunk am Herdöpfelfescht geplant war. Da dies aufgrund der Menschenmassen nicht möglich war, wurde die Trinkpause kurzerhand in die nächste Gaststätte in Welschingen verlegt.

Ab ca. 12.30 Uhr trudelten dann nach und nach alle beim RCSF („Kärreverein“) im Römerziel ein. Viele kamen auch im Laufe des Tages einfach ganz ungezwungen noch später dazu oder sind mit dem Auto hingefahren, so war für jeden die Teilnahme möglich. Insgesamt waren wir über 80 Gäste – so viel wie schon lange nicht mehr an einem Zunftausflug!

Im Römerziel wurden wir herzlich empfangen. Die Mitglieder des RCSF bedienten und verwöhnten uns mit verschiedenen Getränken. Der 1. Vorstand Karl-Heinz Wegmann ließ es sich nicht nehmen, persönlich für uns alle zu grillen. Es gab verschiedene Fleischsorten mit selbst gemachter Kräuterbutter, Würste, Pommes, Salate und zum Nachtisch Eis, Kaffee und Kuchen oder auch einen Schnaps.

Zur Unterhaltung brachte Klaus Bach extra seinen Tischkicker und seine Torwand für uns ins Römerziel. Rainer Maier organisierte für die Kinder die Spielekiste der Stadt Singen. Und der RSCF stellte uns extra Helfer und ferngesteuerte Autos zur Verfügung, damit jeder selber mal auf der Bahn seine Runden drehen konnte. Dabei musste so mancher

Gut für das Brauchtum.

Die Sparkasse Singen-Radolfzell fördert das kulturelle Brauchtum in unserer Region, weil es den Zusammenhalt stärkt und ein wichtiger Teil unserer Heimat ist.

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.



Während die Zünftler auf der Tribüne die Kärre steuerten, brachten die RC-Sportfreunde die Auto wieder auf die Bahn.



Während die einen direkt zu Fuß ins Römerziel wanderten, radelten die anderen über Duchtlingen zum gleichen Ziel.

feststellen, dass das gar nicht so einfach ist, weil es sehr viel Konzentration und Feinmotorik bedarf. Aber der RCSF hat seither einige Fans mehr.

Nach einem schönen und kurzweiligen Nachmittag verließen wir um ca. 18.00 Uhr

das gastliche Römerziel wieder und machten uns zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto auf den Nachhauseweg. Es bleibt nur noch ein ganz großes Dankeschön zu sagen: An den RCSF, an den 1. Vorstand Karl-Heinz Wegmann mit seinem hervorragenden Helferteam und an die Poppele-Zunft für die finanzielle Unterstützung dieses Ausflugs. Schön war's!

Angelika Waibel-Willam

seit 1950

**Autolackiererei
WIEMANN**

- Autolackierung
- Karosserie
- Unfallservice

Singen - Gewerbestr.3
☎ 0 77 31 / 2 19 10



Hegau

Autohaus
Bach

www.schadenzentrum-bach.de

www.toyota-bach.de

*däm Toyota Bach isch halt nünd z'dumm,
drum rennt er mit dä Poppele rum!
bim Toyota Bach isch halt nünd unmöglich!*



HOORIG!



DIE ZUNFTSCHÜÜR HAT EIN NEUES GESICHT

Nachdem 2006/07 der Anbau an die Schüür erstellt und 2012/13 der Schopf gebaut wurde, hat die Zunftschüür mit der Gestaltung der Außenanlage nun ihr endgültiges Gesicht bekommen. Unser bisheriger Zunftkanzler Uli hat damit alle Projekte sauber zum Abschluss gebracht. Zwar sah der vom Landschaftsarchitekten vorgelegte Entwurf auch noch die Bereiche hinter der Schüür zur Gestaltung vor, dies war aber aus finanziellen Gründen nicht machbar.

Drei Säulen haben es ermöglicht den jetzigen Zustand zu schaffen. Zum einen hat die Zunft – Zunftmeister Stephan hatte es in der Martinisitzung ja schon angedeutet – alles, was momentan möglich war, in die Gestaltung der Außenanlage investiert. Das allein hätte aber bei weitem noch nicht gereicht, um den jetzigen Zustand zu erhalten. Möglich wurde dies nur, und das ist die zweite Säule, durch die Spendenbereitschaft vieler Zunftmitglieder. Nach der Fasnacht

wird die Spendenaktion abgeschlossen und die Spendentafel angefertigt. Wer sich noch darauf verewigen möchte, hat noch bis Aschermittwoch die Möglichkeit dazu. Eine besondere namentliche Erwähnung erfolgt ab einem Betrag von 111 € bis 333 € in verschiedenen Schriftgrößen. Da wir auch etliche kleinere Beträge erhalten haben, werden diese Spender nicht gänzlich unerwähnt bleiben. Wir werden ihre Namen im *De Poppele mont* im Sommer 2015 veröffentlichen. Hier noch mal die Kontoverbindung: **IBAN DE11 6925 0035 0003 3438 03**
BIC SOLADES1SNG.

Allen auf jeden Fall schon mal herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

Die dritte und dabei sehr wesentliche Säule war die Unterstützung durch den Zunftschüürförderverein (siehe S. 40). Auch er hat seine momentan zur Verfügung stehenden Mittel an die Zunft überwiesen, damit dies alles so gelingen konnte. In diesem Zusammenhang wurde wieder einmal klar, wie wichtig der Förderverein für die Unterstützung bei Vorhaben an unserer Zunftschüür ist. Ein ganz großer Dank geht deshalb auch an die Vorstandschaft des Zunftschüürfördervereins, die in den vergangenen Jahren eine tolle Arbeit geleistet hat. Der Förderverein freut sich übrigens immer

*Die neu gestaltete
Außenanlage an
der Zunftschüür*



über neue Mitglieder. Wer also in den Hof der Zunftschüür läuft, Gefallen am Erreichten hat und sich in der Lage sieht die 15.- € Mitgliedsbeitrag aufzubringen, darf sich sicher gerne an Angelika Waibel-Willam wenden (s. Seite 42).

Ich persönlich freue mich, dass wir diesen Abschnitt gut geschafft haben, und danke

den Helferinnen und Helfern, die bei Arbeitseinsätzen da waren oder im Bauausschuss mitgewirkt haben, für ihre Unterstützung. Allen Zunftmitgliedern wünsche ich ein ruhiges Weihnachtsfest, einen guten Start im neuen Jahr und selbstverständlich eine tolle Fasnet 2015.

Ali Knoblauch

„Da sind wir dabei, das ist prima.“



Wir wünschen Ihnen
viel Spaß an der Fasnet!



Hier erfahren Sie mehr
über die Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau:
QR-Code einscannen
und schon kommen Sie
auf unsere Website.



Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

doppelt gut...

www.voba-sbh.de



NEU IM RAT

Hoorig miteinander!



Ich bin Carolin – das wissen vermutlich die meisten von euch! Ich habe den Auftrag bekommen mich hier im *De Poppele mont* vorzustellen und am besten noch auf witzige Art und Weise. Aber wie?

Da hab ich mir was einfallen lassen, was auch die Kinder gerne machen. Und warum überhaupt? Die Antwort bekommt ihr, wenn ihr das unten stehende Rätsel löst. In den Antworten des Rätsels erfahrt ein bisschen etwas über mich und vor allem über meine Aufgaben in der Zunft. Viel Spaß!

1. Für welche Gruppe bin ich zuständig?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2. Wo hört man mich laustark Hoorig schreien?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

3. Wie nennt sich die Gruppe, die den Kindernachmittag vorbereitet, in der ich auch aktiv bin?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

4. Wie ist mein Nachname?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5. Ich bin Mitglied in der Rebwibbertanzgruppe – wo treten wir auf?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

6. Welche Veranstaltung moderiere ich an der Fasnet schon zum 13. Mal?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

7. Welches Häs trage ich mit Leidenschaft?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

8. Welches Instrument spiele ich?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

9. Wo findet man mich, wenn ich mich nicht gerade für die Poppele-Jugend engagiere? (Tipp: mein Beruf hat auch mit Kindern zu tun)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Die Lösung: Tragt bitte immer den Buchstaben aus dem grau hinterlegten Feld hier ein!

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

7	8	9
---	---	---

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und viele weitere Aktionen mit den Kindern und Jugendlichen! Das Wichtigste, wofür ich an dieser Stelle auch Danke sagen möchte, ist die tolle Zusammenarbeit in unserem Poppele-Jugend-Team, denn nur so kann die Arbeit gelingen und jeder von uns trägt seinen Teil dazu bei und nur zusammen haben wir es geschafft die Poppele-Jugendarbeit so auszubauen, wie sie heute ist!

Hoorige Grüße
Carolin

DER NEUE ZEUGMEISTER

Holger Altevogt



Des Jahr bin i mit em Säckelmeischer mol bim Hertrich zum Mittagesse gsi. Do hot der Kerle doch g'mont, er sott mit mir ebbis Wichtigs bespreche. Er hot g'seit, dass de Ali Zunftkanzler wird und mi als neue Zeugmeischer vorg'schlage hot - säll Schnitzel mit Kartoffelsalat hot mir denn fascht numme g'schmeckt.

„Wosch, des sind scho ganz schö großi Schueh vum Ali, in die mer innistapfe sott“ - saller Gedanke hot mir ganz schö lang de Schlof g'raubt. „Etz versuche mer's halt mol“, hab i denkt und hab noch a paar Täg „Jo“ g'seit. Und des isch au de Grund, warum i eu

no bissle ebbis vu mer vuzelle sott.

I bin im Auguscht 1970 in Singe uf d'Welt kumme und hab scho gli a de nächschte Fasnet e Häs aghet. Fascht 29 Jahr bin i scho i de Zunft und 27 devu bin i als Hansele durch d'Stroße g'juckt. S'Grösch für mi a de Singemer Fasnet isch de Bög verbrenne. Wenn de säll Kerle brennt und jeder d'Fasnetslieder singt, do werd's mer ganz schöo warm ums Herz.

I de Krankehüüser hab i lang als Pfleger g'schafft und hon g'lueget, dass d'Lüüt bi de Operatione guet schlofed. Irgendwann hät mei Krüüz numme mit g'macht und so isch es notwendig worre, dass ich e Umschulung ha mache mösse. Etz schaff ich bi de Stadt i de Hegau-Bibliothek und Stadtbücherei.

So, des war mol nu s'Wichtigst und de Rescht könnet ihr mi gern fröge. Hoorig isch de säll!

Euer neuer Zeugmeischer
Holger

Du liegsch ...



Drum gang
glei zum

Versicherungsservice



Wagner & Maus OHG

...heit in deinem Läben,
des isch ons, wo sicher isch,
eifach firchterlich danäben,
wenn du it versicheret bisch!

Alpenstraße 10
78224 Singen
Tel. 07731 632 00
Fax. 07731 686 00
info@wagner-maus.de



KARTENVERKAUF 2015

Zunftball und Singemer Fasnetsnacht (nicht für Kindernachmittag):

Kumpf und Arnold

Hohenkrähenstr. 4 • Singen
Tel. 7940940 • Fax 79409499

Elise Buchegger

Wäsche & Strickmoden
August-Ruf-Str. 28 • Fußgängerzone
Singen • Tel. 07731 62665
Mo- Fr 9 - 18.30 Uhr u. Sa 9 - 17 Uhr

Toto-Lotto Kiosk Ganther-Bauer
Harsenstr.16 • Singen • Tel. 43805

Wein Fein & Co (Alte Wagnerei)
Burgstr. 13 • Singen • Tel. 8272255

KTS Kultur & Tourismus Singen
Marktpassage, August-Ruf 13, Singen

Tel. 07731 85-262 • Fax: 07731 85-263
Mo - Fr 9 - 18 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr
Stadthalle, Hohgarten 4, Singen
Tel. 07731 85-504 • Fax: 07731 85-513
Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr

Preise und Verkaufsstart:

Verkauf der Eintrittskarten ab 08.01.15
Zunftball: 12 €
Singemer Fasnetsnacht: 12 €

Kindernachmittag:

Eintritt 1 € nur an der Tageskasse.

Karten für den **Narrenspiegel** gibt's ab 08.01.2015, ab 09.00 Uhr bei der KTS in der Stadthalle oder in der Marktpassage erhältlich. Ab 08.01.2015 nachmittags auch online unter www.stadthalle-singen.de. Preise sind sitzplatzabhängig. Karten für den **Seniorenachmittag** gibt es ab 13.01.2015 bei der KTS in der Stadthalle und in der Marktpassage zum Preis von 3,- €.

VIP-KARTEN NARRENSPIEGEL 2015

Wir wollen beim Narrenspiegel auch dieses Jahr VIP-Karten anbieten und die bisher wenig bis gar nicht genutzten Plätze am Freitagabend auf der Galerie attraktiver machen. Dazu bieten wir wieder Folgendes an:

Auf der Galerie/Empore der Stadthalle bieten wir am Freitagabend ein Veranstaltungspaket für EUR 25,00 für reine Sitzplätze und für EUR 30,00 für Tischplätze an. In diesem Paket sind enthalten: Eintrittspreis auf der Galerie, Büffet mit verschiedenen Essensangeboten und drei Freigetränke. Dies bedeutet: man hat über die gesamte Veran-

staltungsdauer Zeit immer mal wieder im Foyer etwas „schnaigen“ zu gehen. Getränke dürfen selbstverständlich mit auf die Empore genommen werden. Hierfür wird das obere Foyer vor der Empore und natürlich die Empore selbst für Zünftler oder Akteure des Narrenspiegels, die den Narrenspiegel anschauen wollen, gesperrt. Diese Pakete werden wir direkt vermarkten. Kartenwünsche hierfür können ab sofort unter sackelmeister@poppelle-zunft.de reserviert werden.

Des Weiteren werden die in der Halle befindlichen Seitenleinwände genutzt. Wir werden darauf den Narrenspiegel in Großbild übertragen, wie man es von anderen Veranstaltungen oder Shows kennt.

VERSCHENKEN SIE BESONDERE MOMENTE DES

WEINE • SPIRITUOSEN • PRÄSENTE

Genieße(n)s.

WIR HELFEN BEI DER ZUSAMMENSTELLUNG IHRER PERSÖNLICHEN GESCHENKIDEE.

WIR BIETEN IHNEN EINEN PROFESSIONELLEN UND INDIVIDUELLEN WEINVERSAND AN.

IHR EXKLUSIVER LIEFERANT DES
Poppelle-Sekts

FREIHEITSTRASSE 28 • 78224 SINGEN
TEL. (07731) 998820 • FAX 998820

WEIN. VON BAUMANN

SEIT 1921

HOORIG! HOORIG!

**Kniebund- und Ringelstrümpfe
Hemdglonkerhemden
und vieles mehr**



BUCHEGGER
seit 1913
WÄSCHE & STRICKMODEN

August-Ruf-Straße 28
78224 Singen
Tel. 07731-62665

Die hinteren Sitzplätze im Saal werden durch Anhebung des Bodens und des damit verbundenen besseren Sichtfeldes attraktiver gestaltet.

Ein Mangel, der früher beklagt wurde, ist das Fehlen der Möglichkeit, im gemütlichen

Umfeld (wie es früher die Empore der Scheffelhalle darstellte) nach der Veranstaltung weiter feiern zu können. Nach dem letztjährigen Erfolg wird das obere Foyer nach dem Narrenspiegel geöffnet, um hier eine „Nachfeier“ zu haben. (hm)



OBERSTAUFEN

Ausflug der Hallenböcke und einer Hallenkuh am 27.09.2014

Startschuss an einem wunderbaren spätsommerlichen Tag zu einem herrlichen Ausflug von 20 Hallenböcken und einer Hallenkuh nach Oberstauften im Allgäu war an der Zunftschiür. Vom Brauch, dass der letzte eintreffende Zünftler ein Fahrzeug steuern muss, wurde nach einer kurzen Inaugenscheinnahme schnell Abstand genommen. Die drei Fahrzeuge, die vom Autohaus Toyota Bach zur Verfügung gestellt wurden, steuerten der amtierende Hallenbock Marco Bold, Zunftgesellenboss Markus Stengele und Alt-Poppele Bruno Kutter. Damit mussten die drei leider auf viele Annehmlichkeiten des Tages verzichten, brachten aber die gut gelaunte Ausflugsschar schnell ans Ziel und dann auch wieder nach Hause.

Umrahmt von strahlend blauem Himmel ging es zum ersten Stopp nach Fischbach ins Café Höpker - ein guter Tipp von Hans Wilam, um in dem tollen Ambiente des Cafés die Seele bei einem kleinen Frühstück baumeln zu lassen und den ersten Highlight beim Ausflug zu markieren.

Doch das Programm ließ nicht viel Zeit zum Verweilen übrig und die Reise wurde weiter Richtung Oberstauften fortgesetzt. In Oberstauften zeigten uns die Fahrer die verwinkelten Straßen und Gassen dieser Gemeinde, da das angepeilte Ziel zunächst nicht gefunden wurde. Ein kleines Wanderschild zeigte den richtigen Weg „Zur Höll“, was sich höchstens auf die extrem enge Zufahrtsstraße bezog. Unserer Hallekuh Manu war es auf diesem schmalen Sträßchen am steilen Berghang nicht wirklich wohl, denn ihre Umklammerungsversuche an Gurt, Sitz und Nebenmann waren mit einigen lauten Angstausrufen begleitet. Doch unsere drei Fahrer brachten uns souverän ans Ziel, der Schaubrennerei „Zur Höll“ der Familie Nägele.

Das war ein Besuch, der sich gelohnt hat und nur zu empfehlen ist! Auf der Terrasse des urigen Anwesens an einem Berghang, umrahmt von der Alpenwelt, wurden wir mit einem tollen Service der freundlichen Schwiegertochter des Hauses und einer super Brotzeit verwöhnt.

Die Ausflugsschar der Hallenböcke vor der Schaubrennerei „Zur Höll“



Dann folgten eine kurze Besichtigung und Erläuterungen in der Schaubrennerei der Familie Nägele. Bei den zur Verköstigung angebotenen Schnäpsen konnte man sich von der traditionellen Herstellung ein gutes Bild machen und ein paar feine hochprozentige Wasser genießen.

Doch wie heißt es so schön: „Wenn es am schönsten ist, dann soll man gehen.“ Der nächste Programmpunkt stand auf dem Plan und er führte die Hallenböcke über eine Mautstraße auf die bekannte Alpe Mohr. Auf der gemütlichen Sonnenterrasse hat man nicht nur einen wunderbaren Ausblick auf die Allgäuer Bergwelt, auch zwei Wochen nach dem berühmten Event der „Vihscheid“ (Almabtrieb) erwarteten uns Stimmung, Party und Livemusik auf der rappendvollen Alpe Mohr. Schnell stellte man fest, dass die Alpe ein beliebtes Ausflugsziel für männliche und weibliche Gruppen ist, die sich bei dem Gedränge auf der Terrasse und der guten Stimmung geschwind vermischten und feberhaft die Sitz-, Steh- und Liegeplätze tauschten. Viel Kopfschütteln ernteten die Zünftler auf die Frage der anderen Gäste, wie viele Tage wir hier seien. Auf die Antwort, dass wir diesen Aufwand nur für einen Tag betrieben, gab es ungläubige Blicke und Kommentare.

Und so endete mit dem Sonnenuntergang in den Allgäuer Alpen ein grandioser Ausflug,



der vom amtierenden Hallenbock Marco Bold bestens organisiert wurde. Bleibt dem Verfasser, sich für die Organisation bei Marco, den drei Fahrern Marco, Gakus und Bruno, dem Autohaus Bach und unserem Säckelmeister herzlich zu bedanken.
Scheee war's. (kpb)

Herrlich: ein gemütliches Plätzchen vor traumhafter Kulisse auf der Alpe Mohr.



JÄGERHAUS
HOTEL • RESTAURANT

Wir freuen uns Sie in unserem JÄGERHAUS in Singen zu begrüßen und mit feinsten Speisen, Getränken und Kuchen verwöhnen zu dürfen.



Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre unsere ausgezeichnete Küche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie JÄGER mit dem JÄGERHAUS-Team.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Sa 17.00 - 23.00 Uhr | Sonntag Ruhetag

Hotel Restaurant JÄGERHAUS
Tel. +49 (0) 7731 1439-0
Ekkehardstr. 84 - 86 | 78224 Singen



HANSELE- UND HOORIGE- BÄREN-FEST

In der Unterstützerguppe von Fränki hatte man die Idee ein Hansele- und Hoorige-Bären-Fest zu organisieren, um die Kameradschaft zu stärken und einen schönen Abend zu verbringen. Nachdem der Termin wegen der Fußball WM vom Juli auf Oktober verschoben wurde, lud Fränki alle Gruppenmitglieder zum Fest ein. Treffpunkt für den Abend war der Hof, nein die kleine Oase, vom „Weber Sepp“ in der Freiheitsstraße.

Unter dem Motto sitzen, schwätzen, essen und trinken kam man also an diesem lauen Oktoberabend zusammen. Der Abend verlief sehr ungezwungen und war sehr gesellig. Es wurde viel gelacht und tolle Geschichten wurden ausgepackt. Es waren junge Hansele, Hansele mittleren Alters und altgediente Recken anwesend. Nur leider, leider von allen zu wenig! Man saß bis spät in die Nacht zusammen und hatte eine tolle Gaudi. Der Plan ging voll auf und einige schlossen das Fest noch bei der Oldienight in der Gems ab.

Fazit: Tolles Fest, klasse Location und super Stimmung. Nur mit ca. 15 Hansele und einem Bär zu wenig Resonanz. Es ist schade, dass der Aufwand nicht durch mehr Anwesende aus der Gruppe belohnt wurde. Im Namen von Fränki möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Helfern, Unterstützern,

anwesenden Gruppenmitgliedern und Räten für den schönen Abend bedanken.

AKI

FZ, OLDIE UND FANCLUB

Ausflug zur Hirsch- Brauerei in Möhringen

Ende Oktober 2014 fand der Ausflug des Fanfarenzuges, des Fanclubs des Fanfarenzuges und der Oldies des Fanfarenzuges statt. Dieses Jahr ging die Fahrt mit ca. 50 Beteiligten an einem Samstagnachmittag per Bus zur Hirsch-Brauerei in Möhringen. Dort angekommen wurden wir nach einer kurzen filmischen Begrüßung in zwei Gruppen durch die Brauerei geführt. Nachdem wir in ständigem Auf und Ab nahezu alle Räume und Abfüllvorgänge kennengelernt hatten, konnten wir im eiskalten Keller frisches Bier probieren. Da es dort gefühlte Minusgrade hatte, war der Aufenthalt allerdings zeitlich befristet. Nach der kurzweiligen Führung gelangten wir rein zufällig in die angeschlossene Brauereigaststätte, in der jeder fünf verschiedene Biersorten zum Kosten bekam. Hier klang der Abend schön gemütlich bei Bier und Wurstsalat aus.

Alles in allem war es ein schöner Ausflug und wir freuen uns schon wieder auf den nächsten.

Achim Koch

Mottos der Bälle 2015

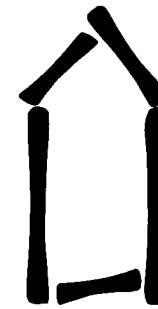
Kindernachmittag:

„Popele und die Aachpiraten“

Fasnetmotto 2015 und Zunftball:

„S dät lange!“

Rebwieberball: „Piratenzauber!“



Baugeschäft

Knittel

Inhaber: Ralf Knittel

- Erd-, Kanalisations-, Stahlbeton- und Maurer-Arbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neu- und Umbau

Roseneggstraße 8 · 78224 Singen/Htwl.
Telefon 0 77 31 / 6 29 63 · Telefax 0 77 31 / 6 29 83
Mobil 0171 / 332 92 64
E-Mail knittel-bau@t-online.de

Sie werden uns gut finden



Brillen
Kontaktlinsen
Hörsysteme



AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK
August-Ruf-Straße 1 · 78224 Singen
Tel. 07731 8715-0 · Fax 07731 8715-23



Der Ehrenrat unterwegs 1. Teil

Am 30. August 2014 traf sich der Ehrenrat mit Partnern im Vereinsheim des Schützenvereins „Widerhold“. Bei sonnig warmen Wetter konnten wir draußen gemütlich essen und trinken. Helmut Henninger kochte für uns feines Kasseler mit Kartoffelsalat und einen grünen Salat. Beim Anflug der „Schnooke“ flüchteten alle ins Schützenhaus.



Das Ziel fest im Visier von Horst Frommherz

Danach begann der sportliche Teil des Abends. Auf dem Schießstand durften wir mit dem Luftgewehr unsere Treffsicherheit beweisen. Jeder wollte das beste Zielergebnis erreichen. Mit viel Spaß und Humor waren die „Schützen“ bei der Sache. Profi-Männer des Schützenvereins waren den Ehrenräten eine gute Hilfestellung, die Zielscheibe genau zu treffen. Die Auswertung ergab: der alte Schützenkönig ist wieder der neue. Ergebnis: der „erste“ von hinten wurde Günter Wikenhauser, der „erste“ von vorne wurde Paul Saur und erhielt die Wanderscheibe zum zweiten Mal. Besten Dank den Männern des Schützenvereins, die uns diesen unterhaltsamen Abend ermöglicht haben.

Der Ehrenrat unterwegs 2. Teil

Nachdem beim letzten Ehrenratshock großes Interesse an einer Führung in die Theresienkapelle inklusive dem Bunker bestand, wurde dies am 2. Oktober 2014 möglich. Wilhelm Waibel und sein Enkel Raphael erklärten sich gerne bereit uns ein Stück interessante Stadtgeschichte zu erzählen.

Einige der Ehrenräte konnten sich noch aus der Kinderzeit an das Gefangenenlager der Franzosen in der Fittingstraße erinnern. Georg Netzhammer, ältester Ehrenrat, konnte vieles von dem, was uns Wilhelm Waibel berichtete, bestätigen. Beim Chef des französischen Lagers, Capitaine de Ligny, sei es ihm sehr gut gegangen. Dieser Mann sei sehr menschlich gewesen. Der Capitaine war der Initiator der Theresienkapelle und von vielen positiven Veränderungen im Lager.

Am Schluss der Führung erzählte uns Georg noch ein paar Ereignisse aus der Lagerzeit. Seine Frau Pia hat er während des Freiganges

Wilhelm Waibel erläutert die Geschichte der Theresienkapelle



hier in Singen kennen gelernt und ist durch sie in unserer Stadt hängen geblieben. Er freute sich sehr bei diesem Vortrag dabei sein zu können.

Reich an Informationen und kulturellem

NACHRUF

Adieu Wolfgang



Nach einer langen Leidenszeit ist er am 24. August dieses Jahres gestorben: Wolfgang Wermuthäuser, Zunftgeselle seit 1971 und im Bewusstsein vieler Poppele-Zünftler als langjähriger Hausmeister der Zunftschür lebendig. Keiner war so verwachsen mit unserem Vereinsheim wie er; seit dem Bau der Zunftschür kümmerte sich Wolfgang um alles, was in der Zunftschür und um sie herum geschah, und es war eigentlich ein Wunder, dass ihm die Zunft nie ein Zimmer in der Zunftschür eingerichtet hat, wo er auch noch hätte übernachten können.

Wolfgang hat auch schon den Bau der Zunftschür begleitet, und das mit einer Akribie, einer Genauigkeit und – vor allem – einer Zuverlässigkeit, die ihm in der Zunft den – liebevoll gemeinten – Namen des „Schikanörs“ eingebracht hat. Ja, Wolfgang hat immer fest seinen Standpunkt – auch gegenüber seinen Zunftmeistern – vertreten, und das war gut so! Mit allem notwendigen Ernst, aber immer auch mit Spaß an der Sache hat Wolfgang seine Aufgaben als Hausmeister der Zunftschür wahrgenommen, und das auch – zur Freude und Entlastung des Vorstandes – immer selbstständig. Auf Wolfgang und seine

Wissen hat sich die Schar der Ehrenräte dann getrennt. Einige sind nach Hause, die anderen haben sich noch auf ein Getränk bei den Widerhold-Schützen getroffen und den informativen Abend ausklingen lassen. (gw)

Entscheidungen konnten sich die Verantwortlichen immer voll verlassen.

Und dann war Wolfgang ja ganz lange der Bühnenmeister beim Narrenspiegel in der Scheffelhalle und anfangs auch noch in der Stadthalle. Legendär sind seine mit großer Akribie gezeichneten und an allen Wänden hinter der Bühne aufgehängten Bühnenpläne, die nichts dem Zufall überließen – und die Regisseure konnten sich auf Wolfgang und seine Bühnenmannschaft voll verlassen. Auch der Requisitenbau stand unter der Leitung von Wolfgang – und wer weiß, wie spontan und damit kurzfristig Narrenspiegelregisseure ihre Ideen für Requisiten haben, der kann erahnen, wie oft Wolfgang mit seinen Mannen die erforderlichen Utensilien in kurzer Zeit zusammengebaut hat!

Wolfgang wurde am 21.9.1935 geboren und arbeitete nach einer kaufmännischen Lehre viele Jahre bei FX Ruch, bevor er zur Sparkasse Singen wechselte, wo er bis zu seinem Ruhestand tätig war. Neben der Poppele-Zunft galt seine Liebe auch immer der Feuerwehr, wo er als Schiedsrichter und Zugführer große Anerkennung genoss. Zum letzten Narrenspiegel, sprich zum Seniorennachmittag, haben ihn seine Zunftgesellenfreunde noch in die Stadthalle gebracht, wo er mit großer Freude das Programm verfolgt hat. Nun wird er die nächste Fasnet nicht mehr erleben können. Die Poppele-Zunft verabschiedet sich mit großer Dankbarkeit von einem ganz ganz treuen Zunftgesellen. Adieu, Wolfgang!

Stephan Glunk

NARRENFahrPLAN UND ARBEITSEINSÄTZE 2015

Mi, 07.01.2015

19.00 Uhr Plakettenausgabe Zunftschiür

Do, 08.01.2015

18.30 Uhr Zunftschiür LKW
laden. Dekoration Scheffelhalle

Fr, 09.01.2015

19.00 Uhr Dekoration Scheffelhalle

Sa, 10.01.2015

09.00 Uhr Dekoration Scheffelhalle

Sa, 10.01.2015

Hauptversammlung VSAN
Bad Cannstatt

Mo, 12.01.2015

19.00 Uhr Dekoration Scheffelhalle

Do, 15.01.2015

18.00 Uhr Sitzung Gesamtrat
20.00 Uhr Zunftabend im
Häs | Zunftschiür

17./18.01.2015

Narrenfest 200 Jahre
Freie Narrenzunft Wolfach (s. Seite 44)

So, 25.01.2015

Landschaftstreffen der
Landschaft Oberschwaben-
Allgäu in Weingarten (S. 44)

Do, 29.01.2015

14.00 Uhr Dekoration Stadthalle,
Treffpunkt Scheffelhalle
19.00 Uhr Bühnemannschaft

Fr, 30.01.2015

19.00 Uhr Bühnemannschaft
20.00 Uhr Narrenspiegel Stadthalle

Sa, 31.01.2015

09.00 Uhr Narrenbaumstelltraining
Baugeschäft Knittel
13.00 Uhr Bühnemannschaft
14.00 Uhr Seniorennachmittag Stadthalle
19.00 Uhr Bühnemannschaft
20.00 Uhr Narrenspiegel Stadthalle

31.01./01.02.2015

Jubiläumsfeier 700 Jahre Schlacht am
Morgarten Stockach (s. Seite 45)

Mo, 02.02. und Di, 03.02.2015

19.00 Uhr Umbau Bühne Scheffelhalle

Mi, 04.02.2015

19.00 Uhr Tanzprobe HA/HB und
„Innijucke üebe“ Scheffelhalle

Do, 05.02.2015

20.00 Uhr Liederabend mit
Stephan Glunk Scheffelhalle

Sa, 07.02.2015

8.00 Uhr Dekorationen Straßen
Treffpunkt: Zunftschiür
08.00 Uhr Dekoration Gems
10.00 Uhr Narrenbaumfällen der
Poppele-Jugend | Beim Waldfriedhof
14.00 Uhr Tanzprobe Hansle u. Hoorige
Bären sowie „Innijucke üebe“ Scheffelhalle

Sa, 07.02.2015

20.00 Uhr Zunftball mit SPEED of SOUND
23.00 Uhr Maskenprämierung

Di, 10.02.2015

18.00 Uhr Deko Gems-Saal
20.00 Uhr Ordensabend im Gems-Saal

Mi, 11.02.2015

17.30 Aufbau Kinderball
Zunftschiür & Scheffelhalle

>>> Kartenverkauf siehe Seite 16 <<<

12. Februar 2015

„Schmutzige Dunschdig“

08.00 Uhr Aufbau Bühne + Rathausplatz
08.45 Uhr Treffen zum
Schulenschließen + Rathausplatz
10.00 Uhr Närrischer Superstar-
Wettbewerb + Rathausplatz
12.30 Uhr Kulissentransportteam + Zunftschiür
13.00 Uhr Machtübernahme + Rathaus
13.45 Uhr Absperrungsmannschaft + Volksbank
13.30 Uhr Pferdebegleitung + Zunftschiür
14.00 Uhr Ratswagenbegleitung + Rathaus
**14.30 Uhr Narrenbaumumzug
und Narrenbaumsetzen**
17.30 Uhr Herrichten der langen Männer
**18.30 Uhr Hemdglonkerumzug
und Bögverbrennung**
19.00 Uhr Aufräumarbeit Bögverbrennung
20.00 Uhr Fasnetball im Krüz
Veranstalter: GEMS

Fr, 13.02.2015

**14.30 Uhr Kindernachmittag in der
Scheffelhalle + Einlass ab 14.00 Uhr**

Fr, 13.02.2015 Arbeitseinsätze

14.00 Uhr HA/HB Tanz Scheffelhalle
16.30 Uhr Abbau Kindernachmittag
16.30 Uhr Deko Rebwieberball GEMS

Sa, 14.02.2015 Arbeitseinsätze

10.00 Uhr Waffelstand Rathausplatz
12.00 Uhr Bewirtung Zunftschiür
13.30 Uhr Absperrungsmannschaft Volksbank
13.30 Uhr Pferdebegleitung Zunftschiür
14.30 Uhr Wurstaussgabe an der Stadthalle

Sa, 14.02.2015 Fasnet-Samschdig

14.15 Uhr Großer Fasnetsumzug Singen
**20.00 Uhr Singemer Fasnetsnacht mit
Partyband „Wilde Engel“ Scheffelhalle**

So, 15.02.2015 Fasnet-Sunddig

**12.30 Uhr Närrischer
Jahrmarkt Hohgarten**

So, 15.02.2015 Arbeitseinsätze

09.00 Uhr Aufbau Jahrmarkt
12.00 und 14:30 Uhr Zügler
12.00 Uhr Bewirtung Zunftschiür
17.00 Uhr Abbau Jahrmarkt
17.00 Uhr Abbau Bühne
17.30 Uhr Umbau Gems im
Anschluss an den Jahrmarktabbau

Mo, 16.02.2015 Fasnet-Mändig

10.00 Uhr Frühschoppen Gottmadingen
14.00 Uhr Umzug Gottmadingen (S. 46)
19.00 Uhr Speckbrote Rebwieberball
**20.00 Uhr Rebwieberball in der
GEMS | Veranstalter: GEMS**

Mo, 16.02.2015

18-23 Uhr b.free Fasnetsdisco der
Stadt Singen Abt. Kinder- und Jugend
Scheffelhalle für Jugendliche ab 12
Jahren | Veranstalter: Stadt Singen

Di, 17.02.2015 Fasnet-Zieschdig

**9.00 Uhr Hoorig' Bäre-Treiben
im Alten Singener Dorf**
11.00 Uhr Abdekoriieren GEMS
19.00 Uhr Umbau Scheffelhalle
**20.00 Uhr Narrenbaumversteigerung
Scheffelhalle**
22.00 Uhr Der Poppele steigt
wieder in seine Gruft

Mi, 18.02.2015

10.00 Uhr Abbau Straßendeko

Do, 19.02. u. Fr, 20.02.2015

19.00 Uhr Dekorationsabbau
Scheffelhalle

Sa, 28.02.2015

10.00 Uhr Zunftschiür putzen



SAALWACHEN 2015

der Poppele-Zunft Singen in der Scheffelhalle

Zunftball 07.02.2015

fettgedruckt = OZG zur besonderen Verfügung

19 - 20 Uhr	Kresse G. , Gebhart F., Glöckler L., Kesenheimer K.-H., Söket P.
20 - 21 Uhr	Ehinger R. , Genseleiter S., Götz C., Götz T., Ruf J.
21 - 22 Uhr	Czioska T. , Schuster Th., Troll M., Kraml Z., Bormacher L., Sauter B., Steiner D.-M., Widmann R.
22 - 23 Uhr	Wüst Ch. , Wenger M., Oexle H., Dautzenroth S., Lange T., Höner H., Knoblauch A., Lupsina K., Jäger M., Braun S.
23 - 24 Uhr	Plohmman S. , Cennamo R., Schmitt A., Koch J., Bohner S., Keller R., Maunz C., Schilling B., Nonnenmacher K.H., Müller J.
00 - 01 Uhr	Böttcher H. , Maieru T., Bauer M., Lederle St., Perreira C., Burzinski M., Specht M., Endres M., Osann M., Steinert C.
01 - 02 Uhr	Schüttler C. , Scharmann A., DeRossi Seb., Halmer T., Endres C., Keller Ph., Weber Ma., Reichert H.-J., Bormacher D., Egger A., Gebhart T., Holzinger J.
02 - 03 Uhr	Stengele F. , Schüttler O., DeRossi Si., Ficht O., Knittel T., Lutz S., Schweizer N., Brügel N., Hoffmeister K., Engesser T., Strauß S.
03 - 04 Uhr	Ficht L. , Janko S., Ehinger S., Jäckle T., Luzio N., Schüttler S., Franzen F., Gerster M., Schrott J.
04 - Ende	Reisberg T. , Heine S., Fischer D., Groll W., Tubbesing S., Glunk Mi., Bertsche M., Brunner M., Wehowsky A.

Singemer Fasnetsnacht 14.02.2015

19 - 20 Uhr	Haase K.-H. , Lederle Sven, Seitz A., Deininger J., Maunz E., Maus HP, Mayer L., Sommer N., Hein S., Egger J., Mollnau A.
20 - 21 Uhr	Wikenhauser A. , Herrmann K., Joos R., Ronecker A., Berger M., Czajor N., De Rossi H., Wilms St., Liehner F., Storz F., Torreiter A., Bantel F., Korhummel S., Stemmer M.
21 - 22 Uhr	Störk W. , Ehinger P., Fernandes A., Knoblauch A., Dommer Th., Schuble St., Andersen N., Andersen S., Kollek T., Nothelfer-Richter R., Schönle F.
22 - 23 Uhr	Henninger H. , Giudicepietro V., Glocker T., Liebmenn M., Schwarz J., Stoll J., Stroppa HP, Reisberg C., Nitsch T., Regber M., Schüttler A., Glocker D.
23 - 24 Uhr	Barzik A. , Denzel K., Grundmüller J., Eckert N., Hermann P., Kech D., Pfoser M., Hübner M., Jakob R., Mollnau R., Semsli L., Knittel C.
00 - 01 Uhr	Muffler S. , Gäng P., Brendel P., Söket J., Wässle I., Ertl H., Haberstroh R., Braun E., Brohammer O., Halmer L., Schwarz R., Weber A.
01 - 02 Uhr	Klaiber U. , Blaser M., Wik M., Metzger J., Glunk Ma., Götz S., Graf Y., Keller M., Arnold I., Bach K., Bangert D., Münzer M.
02 - 03 Uhr	Reckziegel M. , Skowronek F., Fischer M., Glunk H., Graf A., Walter R., Ruf B., Schulz F., Barth U., Hein R., Moser M., Straub W.
03 - 04 Uhr	Bold M. , Hein Ru., Dabkowski A., Geiger M., Gönner S., Kaiser L., Ertl C., Lattner Ph., Scheu H., Achatz S., Mazukel P.
04 - Ende	Zimmermann B. , Vidal M., Schüttler F., Ruf F., Tachtalis S., Paul C., Horn T., Nürnberger N., Westenfelder M.

SAALWACHEN DER RÄTE 2015

Zunftball		Singemer Fasnetsnacht
Marxer H.	19 - 20	Marxer H.
Grundmüller U., Kohnle	20 - 21	Stengele, Kohnle
Heckel, Schaible	21 - 22	Kraml, Vater
Kraml, Vater	22 - 23	Kraus, Maier
Stengele, Seeberger	23 - 24	Altevogt, Grundmüller R.
Knoblauch, Rudolph	00 - 01	Knoblauch, Halmer
Maier, Kaufmann	01 - 02	Grundmüller U., Bauer
Grundmüller R., Halmer	02 - 03	Seeberger, Heckel
Glunk, Altevogt	03 - 04	Glunk, Rudolph
Kraus, Bauer	04 - Ende	Schaible, Glunk

REGELN FÜR SAALWACHEN

Die Wahrnehmung der Saalwache bei den Bällen der Poppele-Zunft in der Scheffelhalle gehört zu den unabdingbaren Pflichten eines männlichen Zunftmitglieds. Die Listen der Einteilung der männlichen

Zunftmitglieder sind nebenan abgedruckt. Die dort vorgenommene Einteilung ist für jeden, der dort erwähnt ist verbindlich. Ist ein zur Saalwache Eingeteilter aus wichtigen Gründen nicht in der Lage, seine Saalwache anzutreten, muss er sich rechtzeitig selbst um eine Vertretung (möglicherweise durch Tausch) bemü-

hen und bei Erfolg seinen Gruppenführer informieren. Die Saalwache ist im Vorraum der Scheffelhalle pünktlich anzutreten. Verantwortlich für die Aufgabenverteilung während der Wachstunde sind jeweils die eingeteilten Räte.

Alters-Vorsorge-Konzept
Versicherungen
Investmentanlagen

Betriebliche Altersversorgung

Alternative Kapitalanlagen
Immobilien-Finanzierungen



Gut informieren ertragreich investieren!

Unabhängige Finanz- & Versicherungsberatung

Uwe Seeberger

Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)

Telefon (07731) 65146 · Telefax (07731) 65143
Mobil 0172/7 43 54 90
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
info@seeberger-finanzservice.de

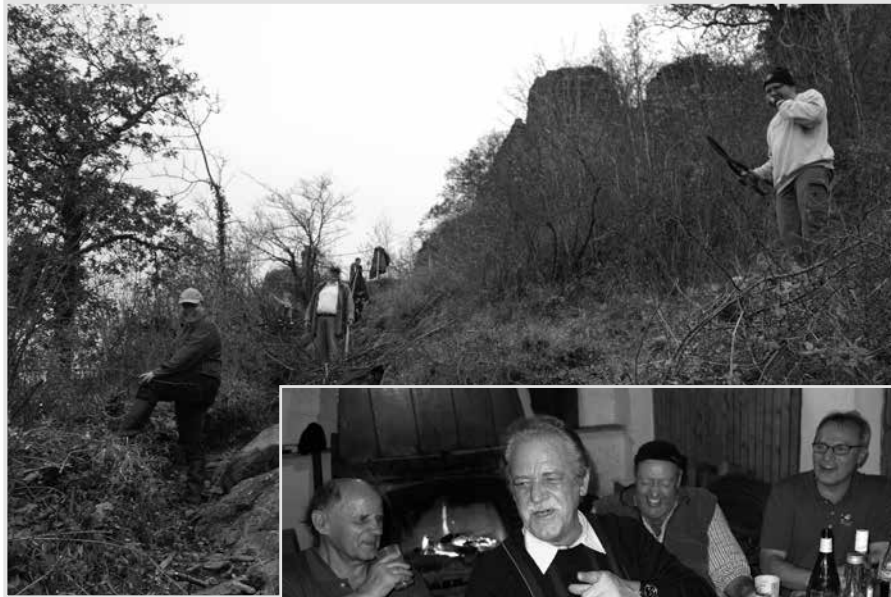
unabhängig · marktorientiert · kompetent

ARBEITSEINSATZ AM HOHENKRÄHEN

Wir machen die Burg frei!

Am 15.11.2014 trafen sich wieder über 20 Zunftgesellen am Fuße des Hohenkrähen, um das alte Gemäuer und eine Gedenkstätten von Efeu und Ranken zu befreien. Dieses Mal teilte sich die Gruppe in zwei Arbeitslager. Die einen verschwanden stundenlang, mit schwersten Waldarbeitsgeräten beladen, tief im Wald, um ein uraltes Wegekreuz den Wanderern beim Auf- und Abstieg zum Hohenkrähen wieder sichtbar zu machen. Die andere Gruppe stieg den schmalen Weg zur Ruine Hohenkrähen auf und hatte nur Astscheren, Handsägen und kleinste Hobbygartengeräte aus dem Baumarkt bei sich.

Erst nach Einbruch der Dunkelheit fanden die beiden Arbeitsgruppen wieder in der Hütte am Hohenkrähen zusammen (weshalb der Fotograf und Autor nur einen Teil beim Arbeiten dokumentieren konnte). Während sich die „Bergziegen“ um Fränki Kraus bis zum Einsetzen des Regens entlang des Weges zur oberen Festung verteilten und den Wegesrand sowie die Mauerreste vom wuchernden Gestrüpp befreiten, waren die „Waldarbeiter“ vom Wald verschluckt. Von oben konnte man die Männer um Hans Willam und Markus Stengele nicht sehen, doch das Knattern ihrer Motorsägen war ohne Rast und Pause den ganzen Nachmittag am Hohenkrähen zu vernehmen. Riesige, aus dem Wald aufsteigende Rauchschwaden verrieten im Laufe des Tages den Standort und den Arbeitseifer der Freunde der schweren Arbeitsgeräte.



Tagsüber Arbeitseinsatz hoch oben auf dem Hohenkrähen und abends Gaudi in der Hütte.



Auf dem Berg war man zur Freude vieler Wanderer damit beschäftigt, die Wege begehbarer zu machen, bis der Regen immer fester einsetzte. Da die steilen Wege immer rutschiger wurden, musste man früher als geplant die Aktion abbrechen. Vor dem Abstieg kam der Gruppe die Ehre zuteil, die Kasematten zu besichtigen, die derzeit nicht mehr öffentlich zugänglich sind. Diese unterirdischen Gewölbe, die im frühen Festungsbau zu Verteidigungszwecken angelegt wurden, befinden sich unterhalb des Aussichtsturms.

Während die einen im Haus am Hohenkrähen für mollige Wärme sorgten und den Kachelofen sowie das offene Kamin mit Holz befeuerten, waren die Motorsägen der anderen noch stundenlang im regengeschützteren Wald hörbar. Doch Dunkelheit, Nässe, Kälte, Hunger und Durst vereinigte die Arbeiter. Leider war auch die Grillkohle von der Nässe etwas betroffen. So gelang es, die Grillkohle nur mit Hilfe eines großen Gartengerätes, eines Laubbläfers, zum Glühen zu bringen und nebenbei das ganze Ge-

biet einzunebeln. Der Aufwand lohnte sich aber und versorgte die ganze Mannschaft mit Leckerem vom Grill.

Gestärkt machten sich die ersten auf den Heimweg, während der Shuttlebus vom Autohaus Bach auf dem Rückweg ganz neue Gäste auf den Berg brachte. Die aktuellen und ehemaligen Traditionsfiguren um Poppele, Eierwieb, Narrenmodder und Bolizei beendeten ihren Tagesausflug an der Gruft des Poppele und brachten ein Gastgeschenk aus Hochgeistigem mit. Danach jagte ein Höhepunkt den anderen und die Balken des alten Gemäuers wurden durch unzählige Witze, Geschichten und schallende Lieder zum Biegen gebracht. Doch um Mitternacht hatte der Spuk ein Ende, und am Fuße des Hohenkrähen kehrte wieder Ruhe ein. Ein paar Unermüdete um Fränki Kraus und Rainer Maier betteteten ihre Häupter am Hohenkrähen. Alle waren sich einig: nächstes Jahr kommen wir wieder.

Klaus-Peter Bauer

UNSERE INSERENTEN WIR SAGEN DANKE!

Die Poppele-Zunft bedankt sich recht herzlich bei den Inserenten dieser Ausgabe des De Poppele mont:

**Allianz Burzinski,
Baugeschäft Ralf Knittel,
Autohaus Toyota Bach,
Wäsche & Strickmoden Buchegger,
Weinhaus Baumann,
Metzgerei Denzel,
Hepp Augenoptik,
Thüga Energie Singen,
Henninger Partyservice,**

**Holzinger's Pavillon,
Hotel Jägerhaus,
Hotel Hegauhaus,
Kaffeepus Getränke Müller,
Intersport Otto Schweizer,
Seeberger Versicherungen,
Sparkasse Singen-Radolfzell,
Wiemann Autolackiererei,
Hirsch Brauerei Wurmlingen,
Wein Fein und Co.,
Baugenossenschaft Hegau,
Wagner und Maus Versicherungsservice,
Wiemann & Sproll Rechtsanwältinnen
Volksbank Schwarzwald Baar Hegau**



Kunst und Kultur im MAC

Am 6. November 2014 trafen sich zahlreiche Rebwieber und einige Herren zur Führung durch das MAC-Museum Art & Cars. Auf die Ausstellung mit dem Thema „Andy Warhol. Cars“ waren alle sehr gespannt. Aufgrund des großen Interesses wurden zwei Gruppen von kompetenten Kunststudenten durch die Ausstellung geführt. Es wurden die Technik des Siebdrucks der rund 40 Werke von Andy Warhol ebenso wie die Fahrzeuge der Mercedes Benz Classic Collection und die besondere Architektur des Museumsbaus ausführlich erklärt. Die Führung hatte ihren besonderen Reiz, da aufgrund der Dunkelheit die Ausleuchtung und die Farbbrillanz der Ausstellungsstücke sehr gut zur Geltung kamen. Nach der einstündigen Führung wurden wir im gemütlichen Bistro des Museums mit Wurstsalat und Bratkartoffeln verköstigt. Beim geselligen Beisammensein ließen wir den interessanten Abend mit anregenden Gesprächen ausklingen.



Mit der Bademagd in Engen

Am Donnerstag, den 25. September 2014, trafen sich gut gelaunte Rebwieber am LaGa-Bahnhof, um mit dem Seehas nach Engen zu reisen. Hinter dem historischen Rathaus der Stadt Engen wurden wir von der mittelalterlichen Bademagd zu einer Führung durch die Altstadt von Engen abgeholt. Durch die authentische Darstellung der Bademagd fühlten wir uns schnell in das Mittelalter zurückversetzt. Geschichtliches und Anekdoten wurden uns humorvoll und interessant vorgetragen, selbst zufällig vorbeikommende Passanten und Autofahrer wurden mit einbezogen. Nach einer rund zweistündigen Führung, bei der viel gelacht und gestaunt wurde, wurden wir von der Bademagd im alten Stadtgarten mit Brot und leckerem Aufstrich sowie köstlichem Wein verköstigt. „Gehabt Euch wohl, vielleicht bis nächstes Jahr!“ - Mit diesen Worten haben wir uns von der Bademagd verabschiedet. Nach einem kurzen Kampf mit dem Fahrkartenautomat der Bahn und einer längeren Suche nach einer offenen Kneipe fuhren die begeisterten Rebwieber wieder nach Hause.

Aufmerksam verfolgten die Zünftler die Führung im MAC über den amerikanischen Pop-Art-Künstler Andy Warhol im Dialog mit historischen Daimler Autos.

thüga
Energie

In der Nähe liegt die Kraft.



**ABSOLUT NARRENSICHER:
DRAUSSEN FEIERN, DRINNEN AUFWÄRMEN
MIT THÜGA ENERGIE.**



Anmeldung und Facebook

Die Kinder können ab 6 Jahren am Programm der Poppele- Jugend teilnehmen. Damit sie bei uns in der Liste erfasst werden können, ist es erforderlich, dass für alle Kinder, die sechs Jahre alt sind, eine Anmeldung erfolgt. Dazu bitte einfach das normale Anmeldeformular ausfüllen und an Ingrid geben. Sie leitet dann die Daten an uns weiter und wir können die Kinder in unseren Verteiler aufnehmen. So kommen alle Infos und Einladungen für unser Programm auch bei allen Kindern an!

Die Poppele- Jugend hat nun eine Facebook-Gruppe eröffnet. Der Gedanke, der dahinter steckt, ist, dass die Jugendlichen sich untereinander besser vernetzen können und sich z.B. über diese Plattform auch für unsere Aktivitäten verabreden können. Außerdem können so auch unsererseits zusätzlich die Termine bekannt gegeben werden. Die Gruppe wird unsererseits so verwaltet, dass wirklich NUR unsere Jugendlichen darauf Zugriff haben (keine Fremden!). Damit die Jugendlichen nun in die Gruppe aufgenommen werden können, müssen sie sich auf unserer Poju-Mailadresse melden und uns ihren Facebook-Namen verraten, damit wir sie in unsere Gruppe einladen können. Hier nochmal die Poju-Mailadresse:

poju@poppele-zunft.de

Bitte an die Jugendlichen (ab 13 Jahren) weitersagen, damit sich die Gruppe füllen kann. Poppele- Jugend

Aktiv im Kletterpark Triberg

Am Samstag, den 11.10.2014, unternahmen wir mit der Poppele-Jugend erneut einen Ausflug in einen Kletterpark. Eigentlich war wieder das Ziel Immenstaad geplant, doch aufgrund des schlechten Wetters hatte dieser geschlos-

sen und es musste kurzfristig ein neues Ziel gesucht werden. Nach kurzen Überlegungen stand dann fest: wir fahren in den Kletterpark nach Triberg.

Wir trafen uns somit am Morgen des 11.10. um 9.45 Uhr an der Scheffelhalle und um 10.00 Uhr fuhr uns der Bus nach Triberg. Nach einer anderthalbstündigen Fahrt kamen wir am Parkplatz an und mussten erst noch 10 Minuten durch den Wald zum Park laufen. Als wir endlich ankamen, stellten wir unser Gepäck ab und holten uns unsere Kletterausrüstungen, die aus einem Helm und einem Sicherheitsgurt bestanden, ab. Nachdem alle ihre Ausrüstung angezogen hatten, bekamen wir eine kurze Einführung in den Park und die Parcours. Uns wurde genau erklärt, wie wir die Karabiner benutzen sollten und was die Farben der jeweiligen Parcours bedeuteten. Denn diese Parcours waren, anders als in Immenstaad, mit Farben gekenn-



zeichnet, d.h. lila war der schwerste Parcours und gelb der leichteste, außerdem gab es noch einen orange gekennzeichneten Parcours, der nur aus Seilrutschen bestand.

Danach konnte es losgehen.

Die meisten von uns fingen erstmal ganz klein mit Parcours gelb an, während sich jedoch einige Mutige schon an die höheren herantrauten. Alle hatten sehr viel Spaß beim Überqueren der sehr vielfältigen Parcours, obwohl auch ab und zu mit Überwindung gekämpft werden musste. Zwischendurch konnte sich jeder mit seinem mitgebrachten Vesper stärken und dann ging es wieder weiter. Denn zu lange Pausen konnten nicht eingelegt werden, da wir leider nur drei Stunden im Park verbringen durften und jeder natürlich so viele Parcours wie möglich

ausprobieren wollte. Das diesjährige Highlight war kein Basejump, sondern der orange Seilrutschen-Parcours, den wir am Schluss alle gemeinsam noch einmal kletterten.

Nach diesem anstrengenden, aber schönen Tag saßen wir dann alle wieder im Bus und fuhren zurück nach Singen. Um ca. 17.00 Uhr kamen wir glücklich und müde an der Scheffelhalle an.

Verfasst von Melina Tachtalis und Johanna Glöckler

**WIEMANN & SPROLL
Rechtsanwältinnen**

Schwerpunkte:
**Familien- und Erbrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht**

Singen, Thurgauer Str. 6
Tel. 07731/68822
Fax 07731/63110
E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de

STEPHAN GLUNK

**Lieder
aus Poppeles Narrenspiegeln**



Ein musikalisch-amüsanter
Rückblick auf die letzten 35 Jahre
Singerer Stadtgeschichte

Donnerstag, 5. Februar 2015, 20 Uhr in
der fasnächtlich dekorierten Scheffelhalle

Eintritt: 10 Euro /
erm. 7 Euro Abendkasse

Der Erlös fließt vollständig dem
Zunftschüür-Förderverein zu.



„HERDÖPFELSTAND“ AM NÄRRISCHEN JAHRMARKT

Nach durchzechter Scheffelhallen-Nacht trafen sich die Wieber vom „Herdöpfelstand“ (Michaela, Sabrina, Sandra, Tina) am Haus der ehemaligen „Oberherdöpfler“ Wüst, um den Kartoffeldämpfer und diverses Equipment aufzuladen und in Richtung Hohgarten zu bringen. Eingeauft hatten die Wieber bereits am Freitag in rauen Mengen und nach ihrem akribisch erstellten Einkaufszettel, der geschätzte 200 Mal überprüft und abgehakt wurde. Direkt vom Großmarkt ging's dann mit den Herdöpfeln in die Waschanlage, um diese per Hochdruckreiniger sauber zu schrubben. Der Quark und die Knobisofe wurden wie immer am Samstag vor dem Umzug hergestellt.

Nun war also alles bereit für den Markt – zumindest so lange, bis Cordula einen Blick in den Kofferraum warf und fragte, wo der andere Herdöpfelsack sei. Auf einen Schlag waren alle wach – wir hatten einen Sack

Herdöpfel zu wenig gekauft! Gut, dass es in der Umgebung noch Bauern gibt, die auch am Sonntag Herdöpfel verkaufen. Blöd, dass diese natürlich noch nicht gewaschen waren!

Ein Teil der Gruppe machte sich dann schon mal am Hohgarten bereit, während sich der andere Teil auf den Weg zum Bauern machte, um danach die Herdöpfel im heimischen Hof mit dem Gartenschlauch zu waschen – am Sonntag, bei Kälte und im „Herdöpfel-Häs“. Da fühlte sich so mancher Nachbar kurzzeitig wie im falschen Film! Trotz der morgendlichen Hektik wurde es dann aber trotzdem wieder ein schöner Markttag – und die Herdöpfel vergessen wir in Zukunft garantiert nicht mehr!

Ein Dank an dieser Stelle auch an die Ehemänner von Michaela und Sandra, die hier seit Jahren am Sonntagmorgen tatkräftig mithelfen, obwohl sie gar keine Zunftmitglieder sind, und an Cordula und Günter.

Sandra Korhummel

KINDERHANSELE

Probetermin für 8 - 16-Jährige

Ein großes Dankeschön an alle Kinderhanseler, die beim Jucke übe im Februar so begeistert dabei waren. Wir hatten den Eindruck, dass es euch gut gefallen hat.

Wie ihr bemerkt habt, ist der Schritt ja gar nicht so leicht, und ohne Übung kommt man schnell aus dem Takt.

Deshalb und auch auf euren Wunsch fin-

det am Montag, 02. Febr. 2015 um 18:00 Uhr im Poppelesaal der Zunftschür erneut ein Juck- und Tanzprobetermin statt.

Alle Kinderhanseler zwischen 8-16 Jahren sind dazu recht herzlich eingeladen. Bringt bitte wieder euren Hanselknoten mit den Saublotere daran mit, ansonsten aber in ziviler Kleidung, nicht im Häs.

Wir freuen uns auf euch.

Bernhard Ficht

DICH WOLLEN WIR!

1 SPRUNG IN DEINE ZUKUNFT. MIT UNS!



Kundenbegeisterer in Singen gesucht: gut aufgelegt, mitreißend, erfolgsverliebt, am Puls der Zeit

Marc Burzinski & Nicolai Unsel



Ihre Stärken – Ihre Zukunft: Als Kundenbetreuer/in zur Allianz.

Sie suchen eine attraktive Möglichkeit, um Ihre finanziellen Spielräume zu erweitern? Dann entdecken Sie die flexiblen und vielfältigen Perspektiven als Kundenbetreuer/in im Vertrieb der Allianz.

Jetzt informieren unter: www.burzinski-allianz.de

Allianz 
Burzinski GbR
Inh. Nicolai Unsel & Marc Burzinski





POPPELE-CHOR

Ausflug ins historische Konstanz

Am Sonntagmorgen, dem 2.11.2014, um 10.00 Uhr fuhren ca. 20 Mitglieder des Poppele-Chors bei noch nebligem Wetter, aber guter Stimmung mit dem Seehas nach Konstanz. Dort angekommen erreichten wir nach kurzem Fußmarsch den Rheintorturm, in dem das Konstanzer Fasnachtsmuseum beheimatet ist. Dort wurden wir schon erwartet. Nach einer einstündigen Führung durch das Museum erfuhren wir allerlei Kuriositäten – z.B. dass es in Konstanz ca. 100 Fasnachtsvereine gibt.

Dieser Umstand ist offenbar der Sturheit der Konstanzer zu verdanken, die bei Unstimmigkeiten innerhalb des Vereinslebens gleich austreten und einen neuen Verein gründen - frei nach dem Motto „Jedem Konstanzer sein Fasnachtsverein“. Am Rande sei hier erwähnt, dass dabei einige dieser Vereine jedoch nur aus einem Mitglied bestehen. Nach der interessanten Führung wurden wir

ABSPERRUNG BEIM NARRENBAUMSTELLEN

Folgende Hansele sind fest eingeteilt für das Absperren am Schmutzige Dunschdig während des Narrenbaumstellens:

Es gelten die gleichen Regelungen wie für die Wache an den Bällen. Wer seinen Absperredienst nicht machen kann, muss selbstständig für Ersatz sorgen.

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| Blaser Martin | Bormacher Lukas |
| Braun Sebastian | Brendel Patrik |
| Dabkowski Adam | Egger Jonas |
| Gebhart Florian | Glöckler Lukas |
| Glunk Heiko | Glunk Matthias |
| Gönner Sebastian | Graf Andreas |
| Graf Yanik | Haberstroh Ralf |

aufs Beste mit heißem Fleischkäs und Getränken versorgt.

Frisch gestärkt erwartete uns dann um 13 Uhr an der Marktstätte unser Stadtführer, der uns auf heitere Art die Stadt von einer ganz anderen Seite zeigte. Durch zahlreiche, normalerweise geschlossene Hinterhofgässchen wurde uns das System der Entsorgung des Mülls sowie der menschlichen Stoffwechselprodukte im Mittelalter nahe gebracht. Wir lernten dabei auch auf heitere Art, woher manch alemannische Redewendung ihren Ursprung hat.

Nach so viel Bewegung an frischer Luft strebten die meisten Teilnehmer in die nächstgelegenen Lokalitäten, um sich bei einem Heißgetränk wieder aufzuwärmen. Um 17.30 Uhr traf sich dann der Poppele-Chor wieder zum gemeinsamen Abendessen im Restaurant Steg 4, bevor wir uns um 19.30 Uhr per Seehas auf die Heimreise nach Singen machten.

Sandra Gäng-Decker

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| Hein Simon | Herrmann Pascal |
| Jäger Maximilian | Kaiser Lars |
| Korhummel Sven | Maunz Christoph |
| Metzger Joachim | Mollnau Alexander |
| Nitsch Tim | Reckziegel Matthias |
| Regber Maximilian | Reichert Hansjörg |
| Ruf Florian | Sauter Benedict |
| Schulz Florian | Schüttler Florian |
| Schüttler Oliver | Schweizer Nico |
| Steiner David-Mike | Tachtalis Simon |
| Tubbesing Sese | Vidal Marco |
| Walter Ruben | Wässle Ingo |
| Wik Matthias | Zimmermann Bernd |

Alle anderen Hansele sind dazu aufgerufen, die oben Genannten beim Absperren zu unterstützen. Sobald der Narrenbaum steht, findet davor abschließend der Hansele- und

Hoorige Baretanz statt, spätestens dann sollten alle Hansele wieder auf dem Hohgarten sein. Bei der Plakettenausgabe erhalten die oben Aufgeführten noch genaue

HANSELE, HOORIGE BÄRE UND REBWIEBER

Jucke übe

Wir sagen Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme bei den Tanzproben, beim Ini-Jucke und beim Hansele- und Hoorige-Bäre-Tanz.

Es hat sich gezeigt, dass die Tradition nur vom Weitergeben lebt, und besonders die Jungen haben uns gezeigt, dass das Interesse dafür da ist. Der Anklang bei euch nach dem letztjährigen Aufruf war so vielversprechend, dass wir daran anknüpfen wollen.

Wir haben für die Zukunft die Idee den Hansele- und Hoorige-Bäre-Tanz auch an auswärtigen Narrentreffen zu zeigen.

SEPA-UMSTELLUNG

Vorabinformation

Liebe Poppele-Zünftler, für die Entrichtung des Mitgliederbeitrages nutzen wir in den meisten Fällen die Zahlung mittels Lastschrift (Einzugsermächtigung). Zum Ende des Jahres stellen wir unsere Lastschriftzüge auf das europäische SEPA-Lastschriftverfahren um. Die von Euch bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch

- **Eure persönliche Mandatsreferenz (Mitgliedernummer) und**
- **unsere Gläubiger-Identifikationsnummer DE62ZZZ00000983403**

Informationen, wie das Absperren ablaufen soll.

*Euer Hansele- und Hoorige Bärevedder
Fränki*

Traditionsgemäß finden die Proben auch dieses Jahr in der Woche vor dem Zunftball statt:

- **Mittwoch, 04.02.2015 um 19:00 Uhr und**
- **Zunftballsamstag, 07.02.2015 um 14:00 Uhr. Jeweils in der Scheffelhalle.**

Zur Probe am Mittwoch sind wieder alle Rebwieber und Schellenhansele eingeladen. Für das Ini-Jucke am Narrenspiegel könnt Ihr euch wieder bei der Plakettenausgabe eintragen. Übrigens: auch am Narrenspiegel mitwirkende Hansele dürfen gerne mit ini-Jucke.

Wir freuen uns, wenn Euch s'ini-Jucke juckt!

Bernhard Ficht

gekennzeichnet und wird von uns bei allen zukünftigen Lastschriften angegeben werden. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, braucht Ihr nichts zu unternehmen.

Wir ziehen die Mitgliedsbeiträge erstmals am 02.01.2015 mittels SEPA-Lastschrift unter der bis dato uns bekannten IBAN/ Kontonummer ein.

Sollten die Kontoangaben im Zuge IBAN-Umstellung, bzw. Bankfusion nicht mehr aktuell sein, bitten wir um eine Nachricht auf saeckelmeister@poppele-zunft.de. Die IBAN und BIC findet Ihr zum Beispiel auf Eurem Kontoauszug. Sofern Fragen zu dieser Information bestehen, könnt Ihr mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Marxer, Säckelmeister



22 NEUMITGLIEDER der POPPELE-ZUNFT

Hier stellen wir zum Kennenlernen
die neuen aktiven Mitglieder vor.



Rebwieb
Berit Heindl



Rebwieb
Monika Kaufmann-Münch



Rebwieb
Jacqueline Schweizer



Rebwieb
Simone Sigmund



Rebwieb
Anja Urbanek



Rebwieb
Susanna Wölfel



Schellenhansel
Nadine Barzik



Schellenhansel
Jule Müller



Schellenhansel
Ann-Kathrin Okle



Fanfarenzug
Tobias Lange



Fanfarenzug
Sven Lederle



Fanfarenzug
Andreas Ronecker



Hansele
Jonas Egger



Hansele
Florian Gebhart



Hansele
Lukas Glöckler



Hansele
Simon Hein



Hansele
Alexander Mollnau



Zunftgeselle
Florian Franzen



Zunftgeselle
Michael Moser



Zunftgeselle
Florian Schönle



Zunftgeselle
Nicolas Sommer



Zunftgeselle
Felix Storz



ZUNFTSCHÜÜR-FÖRDERVEREIN

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 20.11.2014, fand die Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der „Zunftschüür“ der Poppele-Zunft Singen 1860 e. V. in der Stube der Zunftschüür statt. Alle 161 Mitglieder wurden schriftlich dazu eingeladen.

Die 1. Vorsitzende berichtete gleich nach der Begrüßung über das Zunftschüürfest vom 27.07.2014. Es gab gutes Essen vom Grill, Lachs vom Mongolengrill von Helmut Henninger, ein riesiges buntes Salatbuffet, tolles Kuchenbuffet und eine große Getränkeauswahl, viele Spiele für Groß und Klein wie Hüpfburg und Tischkicker von Marc Burzinski, eine hochmoderne Fußballtoranlage mit Geschwindigkeitsmessung von Klaus Bach und zum Kräftemessen den zunfteigenen „Hau den Lukas“, außerdem die vertrauten und äußerst beliebten Klänge unseres legendären Poppele-Fanfarenzuges zum Auftakt des Festes. Und dazu bes-



Natürlich wollten die Anwesenden auch wissen, was wir mit dem vielen – über ein paar

Für ihren Förderverein legt sich Angelika Waibel kräftig ins Zeug und schlug auch beim Zunftschüürfest 2014 unter den Blicken von Irmgard und Kurt Mautner kräftig mit dem Hammer auf den „Hau den Lukas“.

te musikalische Unterhaltung von unserer Jazz-Combo unter der Leitung von Kai Lupina, die in dieser Formation ausschließlich für uns spielt. Am Nachmittag wurden wir vom Blasorchester der Stadt Singen bestens unterhalten.

Damit so ein Fest gelingen kann, hatten wir über 50 Kuchen- und Salatspenden, fast 90 Musiker haben für uns gespielt und über 100 Helfer haben mitgeholfen. Alle unsere Helfer haben zuverlässig ganz hervorragende Arbeit geleistet! Ohne diese Einsätze wäre so ein Fest niemals möglich. De Poppele vergelt's, das ist wunderbar und unbezahlbar.

So konnte unsere Schatzmeisterin Christine Knittel allen detailliert mitteilen, dass sich finanziell der große Aufwand auf jeden Fall gelohnt hat. Unsere Kassenprüfer Kurt Mautner und Ali Knoblauch waren mit der einwandfreien Kassenführung rundum zufrieden. Einstimmig wurde die Jahresabrechnung von der Versammlung genehmigt und die Vorstände wurden entlastet.



Jahre angesparten - Geld getan haben. Im November 2014 konnten wir einen großen Geldbetrag an die Zunft überweisen, womit die ganze Stufenanlage um die Zunftschüüreingänge bezahlt wurde; die Einfahrt und der Hof der Zunftschüür und der Hof des Zunftschopfes konnten so neu gerichtet werden! Die Poppele-Zunft hat uns versprochen, dass der Zunftschüürförderverein dafür in einer dem Betrag entsprechenden Größe auf einem Gedenkstein oder einer Gedenkplatte vor der Zunftschüür verewigt wird.

Dieses Jahr standen auch wieder die Neuwahlen der Vorstände und der Kassenprüfer auf dem Programm. Alle Vorstände stellten sich wieder zur Verfügung außer unserer bisherigen Kassiererin Christine Knittel. Christine verließ unseren Vorstand nach sechs Jahren aus privaten und beruflichen Gründen. Wir bedankten uns sehr herzlich bei Christine für ihre hervorragende Kassenführung und ihre stets gute Vorstandsarbeit mit einem Gutscheine, Blumen und gro-

ßem Applaus. Wir freuen uns sehr darüber, dass sie uns weiterhin ihre Unterstützung zusicherte.

Kurt Mautner blieb uns als langjähriger Kassenprüfer erhalten, aber Ali Knoblauch gab dieses Amt nach 20 Jahren ab. Er ist jetzt als neuer Zunftkanzler sicherlich auch so ausgelastet. Wir dankten Ali recht herzlich für seine Einsätze mit einem Geschenkkarton Poppele-Sekt und großem Applaus. Wir nahmen auch Ali das Versprechen ab, uns weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen.

Bei den anschließenden Wahlen ist es uns gelungen, eine neue kompetente Frau als Kassiererin zu verpflichten: Christine Böhler. Als neuen Kassenprüfer konnten wir Klaus Braun gewinnen. Die neue Vorstandschaft und die beiden Kassenprüfer wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt ebenso wie die Beisitzer Uli Haungs, Stefan Harter und Pius Netzhammer.

Unter dem Punkt Sonstiges konnten wir



**Verein zur Förderung der Zunftschür
der Poppele-Zunft Singen 1860 e. V.
- ZUNFTSCHÜRFÖRDERVEREIN -**

1. Vorsitzende:
Angelika Waibel-Willam
Schlachthausstr. 18, 78224 Singen
Tel: 07731 68440, Handy: 0171 9386400

Hiermit erkläre ich den Beitritt zum Verein zur Förderung der Zunftschür der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.:

Name, Vorname: _____

Straße, Wohnort: _____

Telefon: _____

Handy: _____

E-mail: _____

Sie können Ihren Mitgliedsbeitrag selbst bestimmen. Der Mindestbeitrag beträgt 15,00 EUR jährlich. Mitgliedsbeiträge sowie Spenden an den Förderverein sind steuerlich abzugsfähig!

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von EUR von meinem Konto abgebucht wird.

IBAN: _____ BIC: _____

Institut: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Spendenkonto bei der Sparkasse Singen-Radolfzell,
IBAN: DESO692500350003349115, BIC: SOLADES1SNG

der Versammlung mitteilen, dass es uns gelungen ist, an den letzten Narrenspiegelaufführungen 17 neue Mitglieder zu gewinnen. Außerdem wiesen wir darauf hin, dass der Zunftschürförderverein am 26. Juli 1990 gegründet wurde. Am 26. Juli 2015 feiern wir nächstes Jahr das Zunftschürfest und dann das 25-jährige Jubiläum! Aus diesem 1/4-Jahrhundert-Fest möchten wir gerne etwas Besonderes machen. Hierzu wären wir für Vorschläge, Ideen, Freiwillige etc. sehr dankbar. Ferner wies die Vorsitzende darauf hin, dass am Freitag, den 06.02.15 um 20.00 Uhr Stephan Glunk einen amüsanten Liederabend in der fasnächtlich dekorierten Scheffelhalle veranstaltet. Der Erlös fließt

vollständig dem Zunftschürförderverein zu.

Zum Schluss blieb der 1. Vorsitzenden nur noch übrig, sich zu bedanken: Bei den bisherigen Vorständen für die gute geleistete Arbeit und bei den neuen Vorständen für die Bereitschaft, viel Arbeit zu leisten. Im Namen des Zunftschürfördervereins wünschete sie abschließend allen alles Gute im Neuen Jahr und eine glückselige Fasnet.

Angelika Waibel-Willam

INTERSPORT
24 Std. Online bestellen möglich
www.intersport-schweizer.de

Hoorig, Hoorig, Hoorig....

Hole Dir unsere APP
EINFACH SCANNEN

Alles für die kalten Tage...

INTERSPORT SCHWEIZER
Sporthaus Schweizer GmbH
78224 Singen, Eschenbergstr. 1b, Tel. 0773164250
Fax. 0773167441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

BUY LOCAL
Aus Liebe zum Sport



NÄRRISCHE FESTSPIELTAGE DER FREIEN NARRENZUNFT WOLFACH

17./18.02.2015

Die Freie Narrenzunft Wolfach richtet am 17./18. Januar 2015 ein Narrentreffen aus. Die Poppele-Zunft nimmt an beiden Tagen an diesem Narrentreffen teil.

Die Fahrt nach Wolfach erfolgt mit dem Bus. Voraussichtliche Fahrzeiten:

Abfahrt:

Samstag, 16.00 Uhr ab Scheffelhalle
(Anfahrt Hotel und Massenlager)
Sonntag, 9.30 Uhr ab Scheffelhalle

Rückfahrt:

Sonntag, ab 18.00 Uhr ab Busparkplatz
Wolfach letzter Bus pktl. 18.30 Uhr)

Die Massenlager (Realschulsporthalle) befindet sich in unmittelbarer Nähe der Festhalle von Wolfach (800 Meter zur Innenstadt). Luftmatratze/Isomatte und Schlafsack o.ä. sind mitzubringen.

Es sind noch wenige Hotelzimmer verfügbar. Bei Interesse bitte schnellstmöglich bei mir melden. Das Hotel Café Schacher befindet sich in Oberwolfach (ca. 2 km vom Stadtkern entfernt. Es fahren Shuttlebusse).

Kosten:

Fahrt mit Übernachtung Massenlager, incl. Frühstück und Plakette pro Person: **Euro 27,-**

Fahrt am Sonntag:

Erwachsene **Euro 16,-** mit Plakette
Kinder / Jugendl. bis 16 J.
Euro 8,- ohne Plakette

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung des entsprechenden Betrages auf das **Narrentreffenkonto** (s. abgedrucktes Beispiel im „Poppele mont“). Bitte bei der Überweisung das Formular genau, vollständig und leserlich auszufüllen.

Für die Übernachtung ist die Anzahl der Massenlager anzugeben. Bei Mitfahrt am Samstag und Sonntag bitte die Anzahl der Erwachsenen bzw. Kinder eintragen.

Anmeldeschluss und genaueres über das Narrentreffen wird am Zunftabend (15.01.2015) bekannt gegeben.

NARRENTREFFEN „PLÄTZLERZUNFT ALTDORF-WEINGARTEN“

25.01.2015

Die Plätzlerzunft Altdorf-Weingarten veranstaltet am 24./25.01.2015 ein Narrentreffen. Die Poppele-Zunft nimmt am Sonntag, den 25.01.2015, teil. Die Fahrt nach Weingarten erfolgt mit dem Bus. Voraussichtliche Fahrzeiten:

Abfahrt:

Sonntag, 09.30 Uhr ab Scheffelhalle

Rückfahrt:

Sonntag, ab 18.00 Uhr ab Busparkplatz Weingarten (der letzte Bus fährt pünktlich um 18.30 Uhr ab)

Fahrtkosten:

Erwachsene **Euro 15,-** mit Plakette
Kinder / Jugendl. bis 16 J.
Euro 7,- ohne Plakette

Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung des entsprechenden Betrages auf das **Narrentreffenkonto** (s. abgedrucktes Beispiel im „De Poppele mont“). Bitte bei der Überweisung das Formular genau, vollständig und leserlich auszufüllen.

Für die Busfahrt bitte die Anzahl der Erwachsenen und der Kinder eintragen. Genaueres über das Narrentreffen wird am Zunftabend (15.01.2015) bekannt gegeben.

!!! Anmeldeschluss am Zunftabend!!!

700 JAHRE SCHLACHT AM MORGARTEN IN STOCKACH

01. Februar 2015

Das Hohe Grobgünstige Narrengericht zu Stocken veranstaltet am 31.1./1.2. 2015 ein Narrentreffen. Die Poppele-Zunft nimmt am Sonntag, den 01.02.2015, an diesem Narrentreffen teil. Die Fahrt nach Stockach erfolgt in Eigenregie. Eine Anmeldung ist daher nicht erforderlich.

dann am Lindauer Narrentreffen mit den Fahrtkosten verrechnet.

Als Highlight ist die Anreise der vier Hegau-Bodensee-Zünfte am Samstag mit dem Schiff geplant!

Bitte schickt zusätzlich die Zimmerbelegung per Mail an mich:
zeremonienmeister@poppele-zunft.de.

!! Da die entsprechenden Hotelzimmer sehr zeitnah gebucht werden müssen, ist der Anmeldeschluss der 31.01.2015. Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung!!

GROSSES NARRENTREFFEN 2016 IN LINDAU

23. – 24.01.2016

Die Poppele-Zunft konnte für das Narrentreffen in Lindau ein Kontingent an Hotelzimmern auf der Insel vorab reservieren. Es stehen mehrere Doppelzimmer und wenige 3-Bett-Zimmer zur Verfügung. Um den genauen Bedarf für die Zunftmitglieder festzustellen, ist es erforderlich, dass die benötigten Zimmer vorab bei mir reserviert werden. Hierzu ist pro Person ein Betrag in Höhe von 10.- € auf das Narrentreffenkonto zu überweisen. Der Betrag wird

Die Reservierung erfolgt mit der Überweisung des entsprechenden Betrages auf das **Narrentreffenkonto** (s. abgedrucktes Beispiel im „Poppele mont“). Bitte bei der Überweisung das Formular genau, vollständig und leserlich auszufüllen.

Weitere Informationen erhaltet Ihr am Zunftabend (15.01.2015).

**Euer Zeremonienmeister
Uwe Grundmüller**

Überweisungsauftrag / Zahlschein

(Name und Sitz des baufragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Empfänger: Name, Vorname / Firma (max. 27 Stellen)	
Poppele-Zunft Singen 1860 e.V	
Konto-Nr. des Empfängers	Bankleitzahl
4913190	69250035
bei (Kreditinstitut)	
Sparkasse Singen-Radolfzell	
EURO Betrag	
EUR	
Kunden-Referenznummer - nach Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)	
NT Wolfach ML:	Erw. Sa: Erw. So: Ki. So:
nach Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)	
NT Weingarten	Erw.: Ki.: NT Lindau:
Kontoinhaber/ Einzahler: Name (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	



FASNET-MÄNTIG-UMZUG GOTTMADINGEN

16.02.2015, 14.00 Uhr

Busfahrten:

9.00 Uhr und 13.00 Uhr ab Scheffelhalle
17.00 Uhr Rückfahrt von Gottmadingen

HERBSTARBEITSTAGUNG DER VSAN IN MÖHRINGEN

Jugendarbeit im Blickpunkt

Die diesjährige Herbstarbeitstagung fand in Möhringen statt. Eingeleitet wurde die Tagung durch eine siebenstündige Präsidiumssitzung. Einer der Themenschwerpunkte war die Neufassung von Regeln zu den Narrentreffen. Die erarbeiteten Vorschläge gehen nun zur weiteren Diskussion in die Landschaften.

Gesucht wird für die Vereinigung und den Narrenschopf ein hauptamtlicher Geschäftsführer mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als Nachfolger von Daniel Rollko. Die Stellung ist auch für einen Berufsanfänger geeignet. Da leider unser Archivar Camill Jerg verstorben ist, wird dringend auch für ihn ein Nachfolger gesucht. Für beide Stellen wären Bewerber aus den Zünften geschätzt. Wer sich befähigt fühlt, kann sich gerne bewerben.

Als neue sogenannte Partnerin der Vereinigung wurde die Narrenzunft Empfingen-Alte Fasnet aufgenommen. Die Empfänger Narren mit ihrer sehr archaischen Fasnet haben übrigens einen längeren Kontakt nach Singen (Hansele-und Hoorig Bäre-Jubiläum, Narrentreffen 2010), der ihnen u.a. auch hilfreich war.

Im Narrenschopf findet derzeit eine herrliche Ausstellung der letzten Jahr aufgenommenen Schweizer Partner der Vereinigung statt. Ein Besuch lohnt sich. Am Narrenschopf selbst sind die Umbauarbeiten wegen Brandschutz und Heizungsdefekt abgeschlossen. Die Kosten blieben deutlich unter den Befürchtungen. Auch finanziell geht es mit dem Narrenschopf und seinem Förderverein unter neuer Führung bergauf. Narrenbörse und Museumsnacht waren auch finanziell sehr erfolgreich. Zudem richtete der Förderverein ein Oldtimertreffen im Sommer aus, das trotz schlechten Wetters ebenfalls erfolgreich war.

Hauptthema an der HAT war dann aber die Jugend, die auch auf dem Podium ausführlich ihre Wünsche, Kritiken und Anregungen formulieren konnte. Gefordert wurde ein leichter Zugang zu den oft auch teuren Häusern. Klar wurde, dass Jugendarbeit immer wichtiger, aber auch schwerer wird, da die Ausbildungswege heute mehr Flexibilität abfordern. Für die Zünfte ist es wichtig, den Nachwuchs schon früh zu gewinnen und eng mit Kindergärten und Schulen zusammen zu arbeiten.

Die Tagung wurde dann mit einem ausgelassenem Programm unter großer Beteiligung der Möhringer Jugend abgeschlossen.

Bernd Rudolph

KÜHLWÄGEN (VERMIETUNG) · BETRIEBS UND BÜROVERSORGUNG · FESTSERVICE

HEGAU-GETRÄNKE

GETRÄNKEFACH- UND GROSSHANDEL

MÜLLER

Inh. Wolfgang Müller

MOTTOBILIES

Kaffee

Siebträger

Vendinggeräte

Kaffeefullautomaten

Kaffeecatering

Maschinenvermietung

Elektrogeräte

Reparaturen

Annahme im Shop Singen & bei Getränke Müller in Hilzingen

Kaffee · Maschinen · Service



www. .de

Inh. Stefan Müller
Schlachthausstrasse 16
D- 78224 Singen

+49 (0) 7731 144578

- Büro
- Haushalt
- Gewerbe
- HORECA

für jeden Bereich die richtige Wahl

Internet & E-Mail:

www.hegau-getraenke.de
info@hegau-getraenke.de
mailbestellung@hegau-getraenke.de

Telefon:

Bestellung +49 (0) 7731/ 612 25
Verwaltung +49 (0) 7731/ 612 70
Fax +49 (0) 7731/ 612 60

Anschrift:

Getränke Müller
Heilsbergstr.22
D-78247 Hilzingen



NEU · hochwertige Toilettenanhänger zu vermieten · NEU
Jura · Jura-Gastro · Macchiavalley · Sielaff · ECM · Nivona · DeLonghi · Saeco · Professional · Bonamat · Marcafe



Liebes Mitglied der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., falls du

- umgezogen bist oder
- sich deine Handynummer geändert hat oder
- du eine andere E-Mail-Adresse hast oder
- die Bank gewechselt hast oder
- den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bezahlen willst,
- dann lass uns dies bitte wissen. Danke!

Ich bin umgezogen. Meine neue Adresse lautet:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon-Nummer:

Meine Handynummer hat sich geändert:

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse:

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Hiermit ermächtige ich die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. fällige Mitgliedsbeiträge zugunsten des Vereinskontos jährlich von folgendem Konto bis auf Widerruf einzuziehen

Name und Sitz des Kreditinstitutes

BIC:

IBAN:

Kontoinhaber:

Falls Mitglied nicht gleichzeitig Kontoinhaber ist:

Unterschrift des Kontoinhabers:

Sollte mein Konto zum Zeitpunkt der Beitragseinziehung keine Deckung aufweisen und deshalb dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des Kreditinstituts Kosten entstehen, werde ich diese dem Verein erstatten.

Bitte senden an: POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.
Postfach 533, 78205 Singen

Email: zunftschreiberin@poppele-zunft.de

PARTYSERVICE

HENNINGER

Exclusiv gekocht!

Partyservice - Helmut Henninger

Ob zur Hochzeit, Firmenfeier oder zum runden Geburtstag...
... wir haben für jeden Anlass das passende Menü!

Welche Veranstaltung Sie auch machen möchten, vom Essen im kleinen Kreis bis hin zu großen Feierlichkeiten - wir beraten Sie gerne und planen Ihre Veranstaltung ganz individuell, in dem wir Wert auf die Umsetzung Ihrer persönlichen Ansprüche und Vorstellungen legen.

- Exclusive Menüs und Buffets
- vom Mongolengrill frisch für Sie zubereitet
- Badische Küche
- Hochwertige und abwechslungsreiche
- mediterrane Küche
- Hohes Maß an Kreativität und Engagement
- persönliche Beratungsgespräche



**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an!**

Helmut Henninger
Alpenstr. 17a
78224 Singen
Telefon: +49 (0)7731 - 591 992 6
Mobil: +49 (0)173 34 06 37 1
info@partyservice-henninger.de
www.partyservice-henninger



www.poppele-zunft.de

